

STEUER-UND
BETRIEBSANLEITUNG

BENUTZER



MONOBLOCK INVERTER LUFT-WASSER WÄRMEPUMPE

SMH-XXXIRB
SMH-XXXIRB2
SMH-XXXIRB-3
SMH-XXXIRB2-3



Für den Benutzer

Vielen Dank, dass Sie ein Produkt der Sinclair Gesellschaft ausgewählt haben. Lesen Sie bitte die vorliegende Gebrauchsanleitung vor der Installation und Verwendung dieses Produktes sorgfältig durch, um das Produkt richtig verwenden zu können. Die folgenden Hinweise helfen Ihnen dabei, das Produkt ordnungsgemäß zu installieren und zu verwenden und die erwarteten Betriebsergebnisse zu erreichen:

- (1) Die vorliegende Gebrauchsanleitung ist für mehrere Modelle universell konzipiert, einige der beschriebenen Funktionen sind folglich nur für bestimmte Produkte gültig. Alle Abbildungen und Informationen in der Gebrauchsanleitung dienen nur zur Orientierung.
- (2) Das Produkt wird von uns kontinuierlich verbessert und innoviert, um es zu vervollkommen. Wir behalten uns das Recht vor, notwendige Anpassungen des Produktes aus kommerziellen und Fertigungsgründen zeitweise durchzuführen und die Inhalte der Gebrauchsanleitung ohne vorherige Ankündigung zu modifizieren.
- (3) Wir können nicht für Personenschäden oder Vermögensverluste sowie Schäden durch inkorrekten Gebrauch des Produktes, wie z. B. fehlerhafte Installation und Konfiguration, ungeeignete Wartung, Verletzung der einschlägigen Gesetze, Vorschriften und Industrienormen, Nichtbeachtung der Hinweise in dieser Anleitung usw., verantwortlich gemacht werden.

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Informationen	5
1.1	Startseite	5
1.2	Menüseite	6
1.3	Hintergrundbeleuchtung des Displays	7
2.	Hinweise zur Verwendung	7
2.1	Ein-/Ausschalten	7
2.2	Funktionen einstellen	8
2.2.1	Betriebsart	9
2.2.2	Warmwasser schnell bereiten	10
2.2.3	Kühlen + Warmwasser bereiten	10
2.2.4	Heizen + Warmwasser bereiten	10
2.2.5	Leiser Lauf	11
2.2.6	Wetterabhängiger Betrieb	11
2.2.7	Wochen-Timer	12
2.2.8	Urlaub einstellen	13
2.2.9	Desinfektion	13
2.2.10	Echtzeit-Timer	14
2.2.11	Temperatur-Timer	15
2.2.12	Notbetrieb	15
2.2.13	Urlaub	16
2.2.14	Voreingestellter Modus	17
2.2.15	Fehler zurücksetzen	18
2.2.16	Wi-Fi zurücksetzen	18
2.2.17	Reset	18
2.2.18	Kindersicherung	18
2.3	Benutzerspezifische Parameter einstellen	18
2.4	Betriebsparameter einstellen	19
2.4.1	Regelungsart	21
2.4.2	2-Wege-Ventil	22
2.4.3	Solar-System	22
2.4.4	Wasserbehälter	22
2.4.5	Thermostat	22
2.4.6	zusätzliche Wärmequelle	23
2.4.7	Elektrischer Zusatzerhitzer	26
2.4.8	Externer Temperatursensor	26
2.4.9	Entlüften	26
2.4.10	Fußboden vorwärmen	27
2.4.11	Manuell enteisen	28
2.4.12	Zwangsbetrieb	28
2.4.13	Steuerung mit Zugriffskarte	28
2.4.14	Grenzstrom/Grenzleistung	29
2.4.15	Adresse	29
2.4.16	Ansammeln des Kältemittels	29
2.4.17	Steuerungslogik für den Heizkörper im Wasserbehälter	30
2.4.18	Speicher bei Steuerung mit Zugriffskarte	30
2.4.19	3-Wege-Ventil 1	30

2.4.20	Parameter einstellen	30
2.5	Anzeige.....	31
2.5.1	Statusanzeige	31
2.5.2	Parameter anzeigen.....	32
2.5.3	Fehleranzeige	33
2.5.4	Fehlerprotokoll	34
2.5.5	Version anzeigen	35
2.6	Allgemeine Einstellungen	35
2.6.1	Uhrzeit einstellen	36
3.	Smart-Steuerung.....	37
3.1	Ewpe Smart App installieren.....	37
3.2	Hauptfunktionen einstellen	41
3.3	Weitere Funktionen einstellen.....	42
3.3.1	Haushaltsverwaltung.....	43
3.3.2	Hilfe.....	43

Sicherheitshinweise

Beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise:

- Installieren Sie die Kabel-Fernbedienung nicht an Orten, die feucht oder direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.
- Wird die Klimaanlage in einer Umgebung mit möglichen elektromagnetischen Störungen installiert, sind für die Signal- und anderen Kommunikationsleitungen abgeschirmte Kabel mit verdrehten Leiterpaaren zu verwenden.
- Überprüfen Sie die Kommunikationskabel, ob sie an den richtigen Anschlüssen angeschlossen sind, sonst funktioniert die Kommunikation nicht richtig.
- Schützen Sie die Fernbedienung vor Stößen, lassen Sie sie nicht herunterfallen, und bauen Sie sie nicht zu oft an und ab.
- Betätigen Sie die Fernbedienung nicht mit nassen Händen!

1. Allgemeine Informationen



(Diese Abbildung ist nur illustrativ.)

Diese Bedientafel nutzt ein kapazitives Touch-Display. Bei ausgeschalteter Hintergrundbeleuchtung des Displays befindet sich die funktionelle Berührungsfläche innerhalb des schwarzen Rechtecks.

Die Tafel ist sehr empfindlich und kann auf zufällige Berührungen von einigen Fremdgegenständen reagieren. Deshalb muss sie während des Betriebs sauber gehalten werden.

Dieser Controller ist universell einsetzbar, und seine Funktionen müssen nicht vollständig gleich sein wie diese bei dem von Ihnen gekauften Controller. Das Steuerungsprogramm unterliegt Aktualisierungen, deshalb ist immer die aktuelle Version gültig.

1.1 Startseite



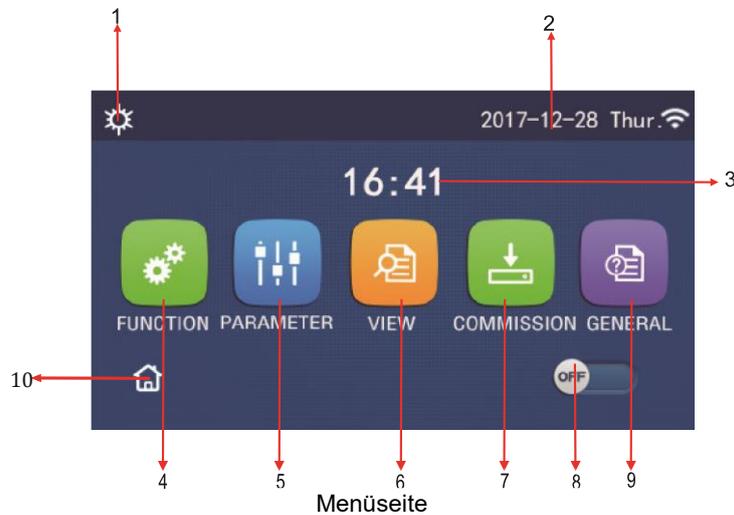
Icon	Beschreibung	Icon	Beschreibung
	Raumbeheizung		Außentemperatur
	Raumkühlung		Temperatur Ausgangswasser vom Hauptgerät, Temperatur Ausgangswasser vom elektrischen Hilfserhitzer, Temperatur im entfernten Raum
	Warmwasser bereiten		Fehler
	Menü		Zugriffskarte entfernt / Desinfektion fehlgeschlagen
	Umschalten zwischen Kühlen und Heizen		Ein-/Ausschalten
	Kindersicherung		

Anmerkungen:

- Beim Einschalten des Controllers wird die Farbe des Icons „**EIN/AUS**“ grün.
- Während des Steuerungsmodus „**Room temperature**“ (Raumtemperatur) erscheint in der oberen rechten Displayecke die Temperatur des entfernten Raumes; während des Steuerungsmodus „**Leaving water temperature**“ (Ausgangswassertemperatur), in der Betriebsart Warmwasser bereiten erscheint die Temperatur des Ausgangswassers aus dem elektrischen Hilfserhitzer, in der Betriebsart Kühlen/Heizen oder in kombinierten Betriebsarten erscheint die Temperatur des Ausgangswassers des Hauptgerätes.

- In den kombinierten Betriebsarten ist die Solltemperatur für die Beheizung oder Abkühlung des Raumes einzustellen. Nur im Modus Warmwasser bereiten ist die Solltemperatur für die Wassererwärmung einzustellen.
- Falls innerhalb von 10 Minuten keine Operation erfolgte, wird die Anzeige der Startseite automatisch wiederhergestellt.

1.2 Menüseite



Über den Menü werden die entsprechenden Icons je nach aktuellem Modus und Status des Controllers angezeigt.

Nr.	Anzeige	Beschreibung
1	Aktuelle Betriebsart	aktuelle Betriebsart
2	Datum	aktuelles Datum
3	Uhrzeit	aktuelle Tageszeit
4	Funktionen einstellen	Zur Seite der Benutzereinstellungen wechseln.
5	Parameter einstellen	Zur Seite der Parametereinstellungen wechseln.
6	Parameter anzeigen	Zur Seite der Parameteranzeige wechseln.
7	Betriebsparameter	Zur Seite der Betriebsparametereinstellungen wechseln.
8	Ein-/Ausschalten	Dient zum Ein-/Ausschalten des Gerätes. „OFF“ zeigt an, dass das Gerät ausgeschaltet wurde, „ON“ zeigt an, dass das Gerät eingeschaltet wurde. Im Falle eines Fehlers, dem automatisches Ausschalten des Gerätes folgt, wird dieser Umschalter auf „OFF“ eingestellt.
9	Allgemeine Einstellungen	Zur Seite der allgemeinen Parametereinstellungen wechseln.
10	Startseite	Zurück zur Startseite

Icon	Beschreibung	Icon	Beschreibung
	Heizen		Fußboden vorheizen
	Kühlen		Fehler beim Vorheizen des Fußbodens
	Warmwasser bereiten		Zugriffskarte entfernt
	Heizen + Warmwasser bereiten		Abtauen
	Warmwasser bereiten + Heizen		Urlaub
	Kühlen + Warmwasser bereiten		Wi-Fi-Steuerung
	Warmwasser bereiten + Kühlen		Zurück
	Leiser Lauf		Menüseite

Icon	Beschreibung	Icon	Beschreibung
	Desinfektion		Speichern
	Notbetrieb		Fehler

Anmerkungen:

- Bei Geräten, bei denen nur die Funktion Heizen vorhanden ist, kann der Kühlmodus nicht benutzt werden.
- Bei Geräten, bei denen nur die Funktion Heizen vorhanden ist, kann der Modus Warmwasser bereiten nicht benutzt werden.
- Bei dem Mini-Chiller kann die Betriebsart Heizen + Warmwasser bereiten nicht benutzt werden (Warmwasser bereiten hat Priorität).
- Bei dem Mini-Chiller kann die Betriebsart Warmwasser bereiten + Heizen nicht benutzt werden (Heizen hat Priorität).
- Bei dem Mini-Chiller kann die Betriebsart Kühlen + Warmwasser bereiten nicht benutzt werden (Warmwasser bereiten hat Priorität).
- Bei dem Mini-Chiller kann die Betriebsart Warmwasser bereiten + Kühlen nicht benutzt werden (Kühlen hat Priorität).
- Bei dem Mini-Chiller kann die Betriebsart Desinfektion nicht benutzt werden



Fehlericon

1.3 Hintergrundbeleuchtung des Displays

Ist auf der Seite der allgemeinen Parametereinstellungen der Parameter „**Back light**“ (Hintergrundbeleuchtung) auf „**Energy save**“ (Energieeinsparungen) eingestellt, erlischt die Displaytafel, falls keine Operation innerhalb von 5 Minuten erfolgt. Aber durch Berühren eines aktiven Bereichs des Touch-Displays leuchtet die Displaytafel wieder auf. Ist der Parameter „**Back light**“ auf „**Lighted**“ (Beleuchtet) eingestellt, leuchtet die Displaytafel permanent. Es wird empfohlen, die Option „**Energy save**“ einzustellen, um die Lebensdauer des Displays zu verlängern.

2. Hinweise zur Verwendung

2.1 Ein-/Ausschalten

Betriebsanweisungen:

Das Gerät wird durch Drücken des ON/OFF-Umschalters auf der Menüseite ein-/ausgeschaltet.

Anmerkungen:

- Beim ersten Anschließen der Stromversorgung ist das Gerät standardmäßig ausgeschaltet (OFF).
- Ist auf der Einstellungsseite „**GENERAL**“ (Allgemeines) der Parameter „**On/Off Memory**“ (Ein/Aus-Speicher) auf „**On**“ (Ein) eingestellt, wird der Ein/Aus-Zustand des Gerätes gespeichert. Das bedeutet, dass das Gerät in der eingestellten Betriebsart weiter arbeitet, wenn der Strom nach einem Stromausfall zurückkehrt. Ist der Parameter „**On/Off Memory**“ (Ein/Aus-Speicher) auf „**Off**“ (Aus) eingestellt, bleibt das Gerät ausgeschaltet, wenn der Strom ausfällt und dann wieder zurückkehrt.

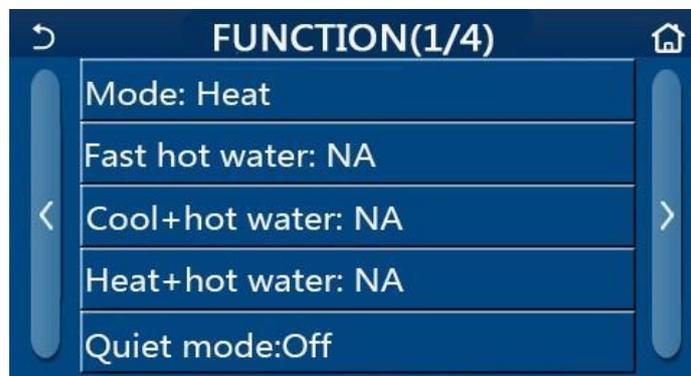


Seite im Betriebszustand „Ein“ (ON)

2.2 Funktionen einstellen

Betriebsanweisungen:

1. Wird auf der Menüseite „**FUNCTION**“ (Funktion) gedrückt, wird zur Seite der Funktionseinstellungen gewechselt, wie im folgenden Bild gezeigt.



Seite FUNCTION für Funktionseinstellungen

2. Durch Drücken einer Pfeiltaste auf der Funktionseinstellungsseite gelangen Sie zur vorherigen oder nachfolgenden Funktionseinstellungsseite. Sobald die Einstellungen fertig sind, können Sie durch Drücken des Icons der Menüseite direkt zur Menüseite zurückkehren; durch Drücken des Zurück-Icons wechseln Sie zur höheren Menüebene zurück.
3. Durch Drücken der gewünschten Funktion auf der Funktionseinstellungsseite gelangen Sie zur jeweiligen Einstellungsseite für die ausgewählte Funktion.
4. Auf den Einstellungsseiten für einige Funktionen kann die Taste „**OK**“ gedrückt werden, um die Einstellungen zu speichern, oder die Taste „**CANCEL**“ (Stornieren), um die Einstellungen zu annullieren.

Anmerkungen:

- Falls Sie auf der Funktionseinstellungsseite die Einstellung einer Funktion ändern und diese bei einem Stromausfall gemerkt werden soll, wird diese automatisch gespeichert und nach der Stromrückkehr wiederhergestellt.
- Ist für die ausgewählte Funktion ein weiteres, gestapeltes Menü (Untermenü) vorhanden, wird durch Drücken der Funktion direkt zur Einstellungsseite des Untermenüs gewechselt.
- Bei den Funktionen, die bei nur zum Heizen Geräten und bei Mini-Chillers nicht vorhanden sind, wird „**NA**“ angezeigt. Bei einem Versuch, diese anzuwählen, erscheint ein Hinweis, dass diese nicht verwendbar sind.

Funktionseinstellungen

Nr.	Funktion	Bereich	Standard	Anmerkungen
1	Betriebsart	Cool (Kühlen)	Heat (Heizen)	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserbehälter nicht vorhanden, können nur die Betriebsarten „Cool“ (Kühlen) oder „Heat“ (Heizen) benutzt werden. • Bei einem nur zum Heizen Gerät stehen nur die Betriebsarten „Heat“ (Heizen), „Hot water“ (Warmwasser bereiten) und „Heat + hot water“ (Heizen + Warmwasser bereiten) zur Verfügung. • Verfügung.
		Heat (Heizen)		
		Hot water (Warmwasser bereiten)		
		Cool + Hot water (Kühlen + Warmwasser bereiten)		

Nr.	Funktion	Bereich	Standard	Anmerkungen
		Heat + Hot water (Heizen + Warmwasser bereiten)		<ul style="list-style-type: none"> • „Heat“ (Heizen) ist die Standardeinstellung für Wärmepumpen und nur zum Heizen vorgesehene Geräte, „Cool“ (Kühlen) für Mini-Chillers.
2	Fast hot water (Warmwasser schnell bereiten)	On/Off (Ein/Aus)	Off (Aus)	Ist der Wasserbehälter nicht vorhanden, ist diese Option unerreichbar.
3	Cool + Hot water (Kühlen + Warmwasser bereiten)	Cool (Kühlen) / Hot water (Wasser erwärmen)	Hot water (Warmwasser bereiten)	Ist der Wasserbehälter vorhanden, ist „Hot water“ (Warmwasser bereiten) die Standardeinstellung; ist der Wasserbehälter nicht vorhanden, ist diese Option unerreichbar.
4	Heat + Hot water (Heizen + Warmwasser bereiten)	Heat (Heizen) / Hot water (Wasser erwärmen)	Hot water (Warmwasser bereiten)	Ist der Wasserbehälter vorhanden, ist „Hot water“ (Warmwasser bereiten) die Standardeinstellung; ist der Wasserbehälter nicht vorhanden, ist diese Option unerreichbar.
5	Quiet mode (Leiser Lauf)	On/Off (Ein/Aus)	Off (Aus)	/
6	Quiet Timer (Timer für leisen Lauf)	On/Off (Ein/Aus)	Off (Aus)	/
7	Weather depend (Wetterabhängig)	On/Off (Ein/Aus)	Off (Aus)	/
8	Weekly Timer (Wochen-Timer)	On/Off (Ein/Aus)	Off (Aus)	/
9	Holiday Release (Urlaubseinstellung)	On/Off (Ein/Aus)	Off (Aus)	
10	Disinfection (Desinfektion)	On/Off (Ein/Aus)	Off (Aus)	Ist der Wasserbehälter nicht vorhanden, ist diese Option unerreichbar. Der Tag für die Desinfektion kann im Bereich von Monday (Montag) bis Sunday (Sonntag) eingestellt werden. Saturday (Samstag) ist die Standardeinstellung. Die Uhrzeit für die Desinfektion kann im Bereich von 00:00 bis 23:00 eingestellt werden. 23:00 ist die Standardeinstellung.
11	Clock timer (Zeit- Timer)	On/Off (Ein/Aus)	Off (Aus)	/
12	Temp. timer (Temperatur-Timer)	On/Off (Ein/Aus)	Off (Aus)	/
13	Emergen. mode (Notbetrieb)	On/Off (Ein/Aus)	Off (Aus)	/
14	Holiday mode (Urlaub)	On/Off (Ein/Aus)	Off (Aus)	/
15	Preset mode (Voreingestellter Modus)	On/Off (Ein/Aus)	Off (Aus)	/
16	Error reset (Fehler zurücksetzen)	/	/	Einige Fehler können nur manuell zurückgesetzt werden.
17	WiFi reset (Wi-Fi-Reset)			Wird genutzt, um Wi-Fi zurückzusetzen.
18	Reset (Zurücksetzen)	/	/	Wird genutzt, um die Einstellungen aller Benutzerparameter zurückzusetzen.

2.2.1 Betriebsart

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Funktionseinstellungsseite bei ausgeschaltetem Gerät „Mode“ (Betriebsart) gedrückt, erscheint die Modus-Einstellungsseite, auf der die gewünschte Betriebsart ausgewählt werden kann. Wird „OK“ gedrückt, wird diese Einstellung gespeichert, und an der Displaytafel erscheint wieder die Funktionseinstellungsseite.



Anmerkungen:

- „**Heat**“ (Heizen) ist der Standardmodus nach dem ersten Anschluss der Stromversorgung.
- Betriebsarten können nur bei ausgeschaltetem Gerät eingestellt werden, sonst erscheint eine Dialogbox mit der Warnung „**Please turn off the system first!**“ (Zuerst das System ausschalten!).
- Ist der Wasserbehälter nicht vorhanden, können nur die Betriebsarten „**Heat**“ (Heizen) oder „**Cool**“ (Kühlen) eingestellt werden.
- Ist der Wasserbehälter vorhanden, können die Betriebsarten „**Cool**“ (Kühlen), „**Heat**“ (Heizen), „**Hot Water**“ (Warmwasser bereiten), „**Cool + Hot water**“ (Kühlen + Warmwasser bereiten) oder „**Heat + Hot water**“ (Heizen + Warmwasser bereiten) eingestellt werden.
- Bei der Wärmepumpe kann die Betriebsart „**Cool**“ (Kühlen) eingestellt werden; bei nur zum Heizen bestimmten Geräten können nicht die Betriebsarten „**Cool+ Hot water**“ (Kühlen + Warmwasser bereiten) und „**Cool**“ (Kühlen) benutzt werden.
- Diese Einstellung kann bei einem Stromausfall abgespeichert werden.

2.2.2 Warmwasser schnell bereiten

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Funktionseinstellungsseite bei ausgeschaltetem Gerät „**Fast hot water**“ (Warmwasser schnell bereiten) gedrückt, erscheint die entsprechende Einstellungsseite, auf der die gewünschte Option ausgewählt werden kann. Wird „**OK**“ gedrückt, wird diese Einstellung gespeichert, und an der Displaytafel erscheint wieder die Funktionseinstellungsseite.

Anmerkungen:

- Diese Funktion kann auf „**On**“ (Ein) nur eingestellt werden, wenn der Wasserbehälter vorhanden ist. Ist der Wasserbehälter nicht vorhanden, ist diese Option unerreichbar.
- Diese Einstellung bleibt bei einem Stromausfall gespeichert.
- Diese Funktion ist nicht bei Mini-Chillers verfügbar.

2.2.3 Kühlen + Warmwasser bereiten

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Funktionseinstellungsseite bei ausgeschaltetem Gerät „**Cool + Hot water**“ (Kühlen + Warmwasser bereiten) gedrückt, erscheint die entsprechende Einstellungsseite, auf der die gewünschte Option ausgewählt werden kann. Wird „**OK**“ gedrückt, wird diese Einstellung gespeichert, und an der Displaytafel erscheint wieder die Funktionseinstellungsseite.

Anmerkungen:

- Ist der Wasserbehälter nicht vorhanden, ist diese Option unerreichbar. Ist dieser vorhanden, wird die Standardpriorität auf „**Hot water**“ (Warmwasser bereiten) eingestellt.
- Diese Einstellung bleibt bei einem Stromausfall gespeichert.
- Diese Funktion ist nicht bei Mini-Chillers verfügbar.

2.2.4 Heizen + Warmwasser bereiten

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Funktionseinstellungsseite bei ausgeschaltetem Gerät „**Heat + Hot water**“ (Heizen + Warmwasser bereiten) gedrückt, erscheint die entsprechende Einstellungsseite, auf der die gewünschte Option ausgewählt werden

kann. Wird „OK“ gedrückt, wird diese Einstellung gespeichert, und an der Displaytafel erscheint wieder die Funktionseinstellungsseite.

Anmerkungen:

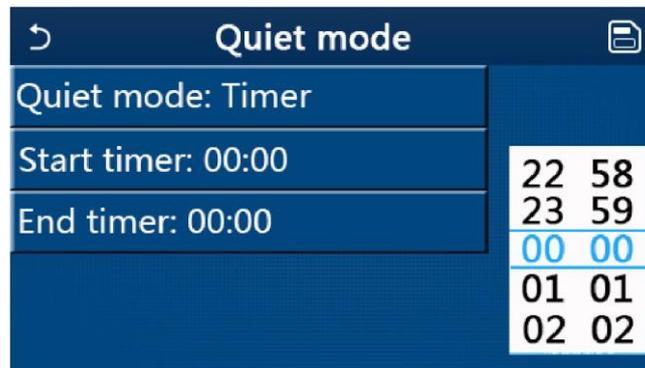
- Ist der Wasserbehälter nicht vorhanden, ist diese Option unerreichbar. Ist dieser vorhanden, wird die Standardpriorität auf „Hot water“ (Warmwasser bereiten) eingestellt.
- Diese Einstellung bleibt bei einem Stromausfall gespeichert.
- Diese Funktion ist nicht bei nur zum Heizen vorgesehenen Geräten und bei Mini-Chillers verfügbar.

2.2.5 Leiser Lauf

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Funktionseinstellungsseite bei ausgeschaltetem Gerät „Quiet mode“ (Leiser Lauf) gedrückt, erscheint eine Dialogbox, in der die Optionen „ON“ (Ein), „Off“ (Aus) oder „Timer“ (Schaltzeituhr) eingestellt werden kann.

Wird die Option „Timer“ eingestellt, müssen auch die Parameter „Start timer“ (Timer starten) und „End timer“ (Timer stoppen) eingestellt werden. Falls nicht anders eingegeben, ändert sich die Zeiteinstellung nicht.



Timer für leisen Lauf

Diese Einstellung wird durch Drücken des Icons in der oberen rechten Ecke gespeichert.

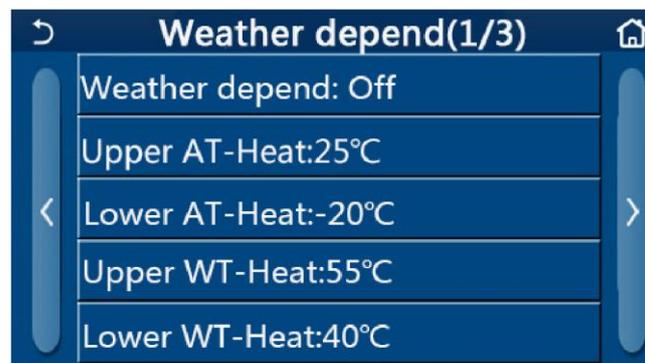
Anmerkungen:

- Die Einstellung kann im ein- sowie ausgeschalteten Betriebszustand eingegeben werden, sie ist jedoch nur funktionell, wenn das Hauptgerät eingeschaltet ist.
- Ist die Funktion auf „On“ (Ein) eingestellt, wird sie nach dem Ausschalten des Hauptgerätes automatisch auf „Off“ (Aus) zurückgesetzt. Ist sie jedoch auf „Timer“ (Schaltzeituhr) eingestellt, bleibt diese Einstellung auch nach dem Ausschalten des Hauptgerätes erhalten, und lässt sich nur manuell annullieren.
- Diese Einstellung bleibt bei einem Stromausfall gespeichert.

2.2.6 Wetterabhängiger Betrieb

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Funktionseinstellungsseite „Weather depend“ (Wetterabhängig) gedrückt, erscheint eine Dialogbox, in der die Optionen „On“ (Ein) oder „Off“ (Aus) sowie Temperaturen für die wetterabhängige Betriebsart eingestellt werden können.



Seite für die Funktion Weather depend (Wetterabhängig)

Anmerkungen:

- Falls die Funktion „**Weather depend**“ (Wetterabhängig) aktiviert wurde, kann sie nicht durch Aus- und wieder Einschalten des Gerätes, sondern nur durch manuelle Einstellung deaktiviert werden.
- Die Zieltemperatur für die wetterabhängige Betriebsart kann den Parameter-Einstellungsseiten entnommen werden.
- Falls die Funktion „**Weather depend**“ (Wetterabhängig) aktiviert wurde, kann noch immer die gewünschte Raumtemperatur eingestellt werden, diese Einstellung ist jedoch erst wirksam, nachdem diese Funktion deaktiviert wurde.
- Diese Funktion kann auf „**On**“ (Ein) sowie beim eingeschalteten als auch ausgeschalteten Gerät eingestellt werden, ist jedoch nur bei eingeschaltetem Gerät funktionstüchtig.
- Sie arbeitet in den Betriebsarten „**Cool**“ (Kühlen) oder „**Heat**“ (Heizen). In den Betriebsarten „**Cool+Hot water**“ (Kühlen + Warmwasser bereiten) oder „**Heat+Hot water**“ (Heizen + Warmwasser bereiten) arbeitet sie nur, wenn die Betriebsart Kühlen oder Heizen aktuell verläuft. Sie arbeitet nicht in der Betriebsart „**Hot water**“ (Warmwasser bereiten).
- Bei Geräten, bei denen nur die Funktion Heizen vorhanden ist, kann nicht die Einstellung für den Kühlmodus benutzt werden.
- Diese Einstellung bleibt bei einem Stromausfall gespeichert.
- Wenn der Einstellwert für „**Upper WT-Heat**“ (obere Wassertemperaturgrenze für Heizen) / „**Upper WT-Cool**“ (obere Wassertemperaturgrenze für Kühlen) unter „**Lower WT-Heat**“ (untere Wassertemperaturgrenze für Heizen) / „**Lower WT-Cool**“ (untere Wassertemperaturgrenze für Kühlen), liegt oder „**Lower WT-Heat**“ (untere Wassertemperaturgrenze für Heizen) / „**Lower WT-Cool**“ (untere Wassertemperaturgrenze für Kühlen) über „**Upper WT-Heat**“ (obere Wassertemperaturgrenze für Heizen) / „**Upper WT-Cool**“ (obere Wassertemperaturgrenze für Kühlen) liegt, erscheint die Meldung „**Enter wrong!**“ (Eingabe falsch!), und ein Zurücksetzen gefordert wird.

2.2.7 Wochen-Timer

Betriebsanweisungen:

1. Wird auf der Funktionseinstellungsseite „**Weekly timer**“ (Wochen-Timer) gedrückt, erscheint die Einstellungsseite, wie im Bild weiter unten gezeigt.

Weekly timer	
Weekly timer: Off	
Mon. : Invalid	Tue. : Invalid
Wed. : Invalid	Thur. : Invalid
Fri. : Invalid	Sat. : Invalid
Sun. : Invalid	

2. Auf der Einstellungsseite „**Weekly timer**“ kann der Wochen-Timer auf „**On**“ (Ein) oder „**Off**“ (Aus) eingestellt werden.
3. Auf der Einstellungsseite „**Weekly timer**“ wird durch Drücken des gewünschten Tages (von Mon. (Montag) bis Sun. (Sonntag)) die Einstellungsseite für den ausgewählten Tag angezeigt.
4. Auf der Einstellungsseite des Wochentages kann der Timer auf „**Valid**“ (Gültig) oder „**Invalid**“ (Ungültig) eingestellt werden. Hier können auch drei Zeitabschnitte eingegeben werden, jeder davon kann auf „**Valid**“ (Gültig) oder „**Invalid**“ (Ungültig) eingestellt werden.
5. Falls Sie nach dem Einstellen das Icon „**Save**“ (Speichern) drücken, wird diese Einstellung gespeichert.

Anmerkungen:

- Für jeden Tag können bis 3 Zeitabschnitte eingestellt werden. Bei jedem Zeitabschnitt muss die Startzeit vor der Endzeit liegen, sonst ist die Einstellung ungültig. Dasselbe ist auch für die Reihenfolge der Zeitabschnitte gültig.
- Nach der Aktivierung des Wochen-Timers funktioniert die Displaytafel gemäß der aktuellen Betriebsart und eingestellten Temperatur.
- Timer-Einstellung für einen Wochentag

- „**Valid**“ bedeutet, dass diese Einstellung nur funktioniert, wenn der Wochen-Timer aktiviert wurde, ungeachtet der Betriebsart Urlaub.
- „**Invalid**“ bedeutet, dass diese Einstellung nicht funktioniert, auch bei aktiviertem Wochen-Timer.
- Wurden die Funktionen „**Weekly timer**“ (Wochen-Timer) und „**Holiday release**“ (Urlaubseinstellung) gleichzeitig eingestellt, ist die Einstellung „**Weekly timer**“ ungültig. Die Einstellung „**Weekly Timer**“ (Wochen-Timer) arbeitet nur, wenn die Einstellung „**Holiday release**“ (Urlaubseinstellung) deaktiviert wurde.
- Prioritäten zum Einstellen des Timers in absteigender Reihenfolge: „**Temperature timer**“ (Temperatur-Timer), „**Clock timer**“ (Zeit-Timer), „**Preset mode**“ (Voreingestellter Modus) und „**Weekly timer**“ (Wochen-Timer). Eine Einstellung mit niedrigerer Priorität ist zulässig, arbeitet aber nicht, wenn eine Einstellung mit höherer Priorität aktiviert wurde. Sie arbeitet jedoch, wenn die Einstellung mit der höheren Priorität deaktiviert wurde.
- Diese Einstellung bleibt bei einem Stromausfall gespeichert.

2.2.8 Urlaub einstellen

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Funktionseinstellungsseite „**Holiday release**“ (Urlaubseinstellung) gedrückt, erscheint die entsprechende Einstellungsseite, auf der „**On**“ (Ein) oder „**Off**“ (Aus) eingestellt werden kann.

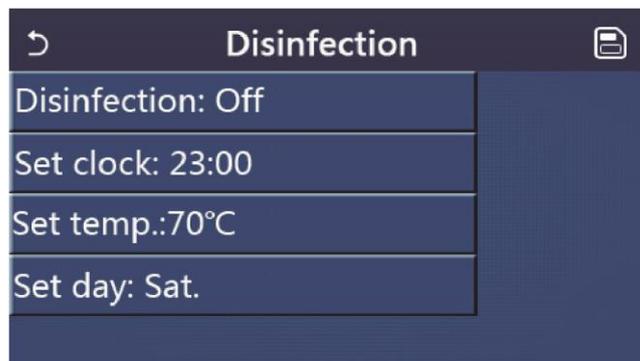
Anmerkungen:

- Falls diese Funktion aktiviert wurde, kann auf der Einstellungsseite „**Weekly timer**“ (Wochen-Timer) ein Wochentag auf „**Holiday release**“ (Urlaubseinstellung) eingestellt werden. In diesem Fall ist die Einstellung des Wochen-Timers an diesem Tag ungültig, bis diese auf „**Valid**“ (Gültig) eingestellt wird.
- Diese Einstellung bleibt bei einem Stromausfall gespeichert.

2.2.9 Desinfektion

Betriebsanweisungen:

1. Wählen Sie auf der Funktionseinstellungsseite die Einstellungsseite „**Disinfection**“ (Desinfektion) aus.
2. Auf der Einstellungsseite „**Disinfection**“ können „**Set Clock**“ (Desinfektionszeit), „**Set temp.**“ (Desinfektionstemperatur) und „**Set week**“ (Wochentag) für die Durchführung der Desinfektion eingestellt werden. Die entsprechende Einstellungsseite erscheint rechts.
3. Die Einstellungen werden durch Drücken des Icons „**Save**“ (Speichern) gespeichert.



Anmerkungen:

- Diese Funktion ist nicht bei Mini-Chillers verfügbar.
- Diese Einstellung kann nur aktiviert werden, wenn der Parameter „**Water tank**“ (Wasserbehälter) auf „**With**“ (Vorhanden) eingestellt ist. Wird der Parameter „**Water tank**“ auf „**Without**“ (Nicht vorhanden) eingestellt, wird diese Funktion deaktiviert.
- Diese Einstellung kann bei ein- sowie ausgeschaltetem Gerät vorgenommen werden.
- Diese Funktion kann nicht gleichzeitig mit den Funktionen „**Emergen. mode**“ (Notbetrieb), „**Holiday mode**“ (Urlaub), „**Floor debug**“ (Fußboden vorwärmen), „**Manual defrost**“ (Manuell abtauen) oder „**Refri. recovery**“ (Kältemittlerückgewinnung) aktiviert werden. Bei aktivierter Funktion „**Disinfection**“ (Desinfektion) werden die Einstellungen „**Emergen. mode**“ (Notbetrieb), „**Holiday mode**“ (Urlaub), „**Floor debug**“ (Fußboden vorwärmen), „**Manual defrost**“ (Manuell abtauen) oder „**Refri. recovery**“ (Kältemittlerückgewinnung) nicht wirksam, und es erscheint ein Fenster mit der Aufforderung „**Please disable the disinfect mode!**“ (Desinfektionsmodus deaktivieren!).

- Die Funktion „**Disinfection**“ (Desinfektion) kann sowohl bei ein- als auch ausgeschaltetem Gerät aktiviert werden. Diese Betriebsart hat Vorrang vor der Betriebsart „**Hot water**“ (Warmwasser bereiten).
- Schlägt die Desinfektion fehl, erscheint im Display die Nachricht „Disinfect fail“ (Desinfektion ist fehlgeschlagen!). Die Nachricht kann durch Drücken von „**OK**“ gelöscht werden.
- Tritt bei aktivierter Funktion „**Disinfection**“ (Desinfektion) ein Kommunikationsfehler mit der Inneneinheit oder ein Fehler des elektrischen Heizkörpers für den Wasserbehälter auf, wird diese Funktion automatisch beendet.
- Diese Einstellung bleibt bei einem Stromausfall gespeichert.

2.2.10 Echtzeit-Timer

Betriebsanweisungen:

1. Wählen Sie auf der Funktionseinstellungsseite die Einstellungsseite „**Clock timer**“ (Zeit-Timer) aus.
2. Auf der Einstellungsseite „**Clock timer**“ (Zeit-Timer) können „**On**“ (Ein) oder „**Off**“ (Aus) eingestellt werden.



3. Die Option „**Mode**“ (Modus) wird zur Zeitsteuerung des gewünschten Modus benutzt; „**WOT-Heat**“ (Temperatur Ausgangswasser zum Heizen) und „**T-water tank**“ (Temperatur Wasser im Wasserbehälter) werden benutzt, um die entsprechende Wassertemperatur einzustellen; „**Period**“ (Periode) wird benutzt, um einen Zeitabschnitt einzustellen. Wird nach erfolgter Einstellung das Icon „**Save**“ (Speichern) gedrückt, werden alle Einstellungen gespeichert.



Anmerkungen:

- Falls die Funktion „**Clock timer**“ (Zeit-Timer) eingestellt wurde und die Betriebsart „**Hot water**“ (Warmwasser bereiten) in den Einstellungen enthalten ist, dann – wenn der Parameter „**Water tank**“ (Wasserbehälter) auf „**Without**“ (Nicht vorhanden) geändert wird – wechselt die Betriebsart „**Hot water**“ automatisch auf „**Heat**“ (Heizen), und die Betriebsart „**Cool + Hot water**“ / „**Heat + Hot water**“ (Kühlen + Warmwasser bereiten / Heizen + Warmwasser bereiten) auf „**Cool**“ / „**Heat**“ (Kühlen/Heizen).
- Wurden die Funktionen „**Weekly timer**“ (Wochen-Timer) und „**Clock timer**“ (Zeit-Timer) gleichzeitig eingestellt, hat die früher genannte Vorrang.
- Ist der Wasserbehälter vorhanden, können die Betriebsarten „**Heat**“ (Heizen), „**Cool**“ (Kühlen), „**Hot water**“ (Warmwasser bereiten), „**Heat + Hot water**“ (Heizen + Warmwasser bereiten) und „**Cool + Hot water**“ (Kühlen + Warmwasser bereiten) benutzt werden; ist jedoch der Wasserbehälter nicht vorhanden, können nur die Betriebsarten „**Heat**“ (Heizen) und „**Cool**“ (Kühlen) benutzt werden.
- Liegt die eingestellte Startzeit vor der Endzeit, ist diese Einstellung ungültig.
- Die Wassertemperatur im Wasserbehälter kann nur eingestellt werden, wenn die eingestellte Betriebsart auch den Modus „**Hot water**“ (Warmwasser bereiten) enthält.

- Die Einstellung „**Clock timer**“ (Zeit-Timer) funktioniert nur einmalig. Wird diese Einstellung wieder benötigt, muss sie wieder eingestellt werden.
- Durch manuelles Ausschalten des Gerätes wird die Funktion deaktiviert.
- Wenn die Betriebsart „**Weather depend**“ (Wetterabhängig) aktiviert wurde und die Betriebsart „**Clock timer**“ (Zeit-Timer) auf „**Hot water**“ (Warmwasser bereiten) eingestellt ist, wird die Betriebsart „**Weather depend**“ bei einem Wechsel des Einstellungsmodus deaktiviert.
- Diese Funktion bleibt bei einem Stromausfall gespeichert.

2.2.11 Temperatur-Timer

Wählen Sie auf der Funktionseinstellungsseite die Einstellungsseite „**Temp. timer**“ (Temperatur-Timer) aus.

Auf der Einstellungsseite „**Temp. timer**“ (Temperatur-Timer) können „**On**“ (Ein) oder „**Off**“ (Aus) eingestellt werden.



Wählen Sie „**Period 1**“ / „**Period 2**“ (Periode 1 / Periode 2) aus; ein Fenster zur Eingabe der Zeitdauer wird angezeigt. Dann wählen Sie „**WT-Heat/WT-Cool 1/2**“ (Wassertemperatur für Kühlen/Heizen 1/2) aus; ein Fenster zur Eingabe der Wassertemperatur wird angezeigt.



Anmerkungen:

- Wurden die Funktionen „**Weekly timer**“ (Wochen-Timer), „**Preset mode**“ (Voreingestellter Modus), „**Clock timer**“ (Zeit-Timer) und „**Temp. timer**“ (Temperatur-Timer) gleichzeitig eingestellt, hat die zuletzt genannte Vorrang.
- Diese Einstellung ist jedoch nur wirksam, wenn das Gerät eingeschaltet ist.
- In den Betriebsarten „**Cool**“ (Kühlen) oder „**Cool+Hot water**“ (Kühlen + Warmwasser bereiten) ist „**WT-Cool**“ (Wassertemperatur für Kühlen) einzustellen, während in den Betriebsarten „**Heat**“ (Heizen) oder „**Heat+Hot water**“ (Heizen + Warmwasser bereiten) „**WT-Heat**“ (Wassertemperatur für Heizen) einzustellen ist.
- Ist die Startzeit für „**Period 2**“ gleich Startzeit für „**Period 1**“, hat die früher genannte Vorrang.
- Die Funktion „**Temp. timer**“ (Temperatur-Timer) wird gemäß dem Timer ausgewertet.
- Wird während dieser Einstellung die Temperatur manuell eingestellt, hat diese Einstellung Vorrang.
- In der Betriebsart „**Hot water**“ (Warmwasser bereiten) ist diese Funktion nicht erreichbar.
- Diese Funktion bleibt bei einem Stromausfall gespeichert.

2.2.12 Notbetrieb

Betriebsanweisungen:

1. Stellen Sie auf der Funktionseinstellungsseite die Betriebsart auf „**Heat**“ (Heizen) oder „**Hot water**“ (Warmwasser bereiten) ein.

2. Wählen Sie auf der Funktionseinstellungsseite „**Emergen. mode**“ (Notbetrieb) aus, und stellen Sie den Notbetrieb auf „**On**“ (Ein) oder „**Off**“ (Aus) ein.
3. Nach der Aktivierung der Funktion „**Emergen. mode**“ (Notbetrieb) erscheint das entsprechende Icon im oberen Seitenbereich.
4. Ist die Betriebsart nicht auf „**Heat**“ (Heizen) oder „**Hot water**“ (Warmwasser bereiten) eingestellt, erscheint die Meldung „**Wrong running mode!**“ (Falsche Betriebsart) im Display.

Anmerkungen:

- Der Notbetrieb ist nur unter der Bedingung zulässig, dass kein Fehler vorliegt oder keine Schutzeinrichtung aktiviert wurde und der Kompressor mindestens 3 Minuten ausgeschaltet war. Wird der Fehler behoben oder der Schutzzustand beendet, kann der Notbetrieb des Gerätes mithilfe der Kabel-Fernbedienung (bei ausgeschaltetem Gerät) ausgewählt werden.
- Während des Notbetriebs können die Funktionen „**Hot water**“ (Warmwasser bereiten) und „**Heat**“ (Heizen) nicht gleichzeitig durchgeführt werden.
- Ist die Betriebsart auf „**Heat**“ (Heizen) und die Parameter „**Other thermal**“ (Zusätzliche Wärmequelle) oder „**Optional E-Heater**“ (Elektrischer Zusatzheizkörper) auf „**Without**“ (Nicht vorhanden) eingestellt, ist der Wechsel des Gerätes zum Notbetrieb nicht möglich.
- Wenn das Gerät die Operation „**Heat**“ (Heizen) im Notbetrieb „**Emergen. mode**“ ausführt und die Steuerung einen abnormalen Status von „**HP-Water Switch**“ (Durchflussschalter der Wärmepumpe), „**Auxi. heater 1**“ (Hilfserhitzer 1), „**Auxi. heater 2**“ (Hilfserhitzer 2) oder „**Temp-AHLW**“ (Ausgangswassertemperatursensor des elektrischen Hilfserhitzers für die Wärmepumpe) erkennt, wird diese Betriebsart sofort beendet. Der Notbetrieb kann ebenfalls nicht aktiviert werden, wenn die oben genannten Fehler auftreten.
- Wenn das Gerät die Operation „**Hot water**“ (Warmwasser bereiten) im Notbetrieb „**Emergen. mode**“ ausführt und die Steuerung einen abnormalen Status von „**Auxi.-WTH**“ (Überhitzungsschutz des Heizkörpers im Wasserbehälter) erkennt, wird diese Betriebsart sofort beendet. Der Notbetrieb kann ebenfalls nicht aktiviert werden, wenn die oben genannten Fehler auftreten.
- Wurde diese Funktion aktiviert, werden die Funktionen „**Weekly Timer**“ (Wochen-Timer), „**Preset mode**“ (Voreingestellter Modus), „**Clock timer**“ (Zeit-Timer) und „**Temp timer**“ (Temperatur-Timer) deaktiviert. Darüber hinaus werden die Operationen „**On/Off**“ (Ein/Aus), „**Mode**“ (Modus), „**Quiet mode**“ (Leiser Lauf), „**Weekly timer**“ (Wochen-Timer), „**Preset mode**“ (Voreingestellter Modus), „**Clock timer**“ (Zeit-Timer) und „**Temp timer**“ (Temperatur-Timer) nicht erreichbar.
- Während des Notbetriebs arbeitet der Thermostat nicht.
- Diese Funktion kann nur aktiviert werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Bei einem Versuch, die Funktion bei eingeschaltetem Gerät einzustellen, erscheint ein Fenster mit dem Hinweis „**Please turn off the system first**“ (Schalten Sie das System zuerst aus).
- Gleichzeitig mit dieser Funktion können nicht „**Floor debug**“ (Fußboden vorwärmen), „**Disinfection**“ (Desinfektion) oder „**Holiday mode**“ (Urlaub) aktiviert werden. Wenn Sie es versuchen, erscheint ein Fenster mit dem Hinweis „**Please disable the emergen. mode!**“ (Beenden Sie den Notbetrieb!).
- Nach einem Stromausfall wird der Notbetrieb ausgeschaltet.

2.2.13 Urlaub

Betriebsanweisungen:

Wählen Sie auf der Funktionseinstellungsseite die Funktion „**Holiday Mode**“ (Urlaub) aus, und stellen Sie diese auf „**On**“ (Ein) oder „**Off**“ (Aus) ein.

Anmerkungen:

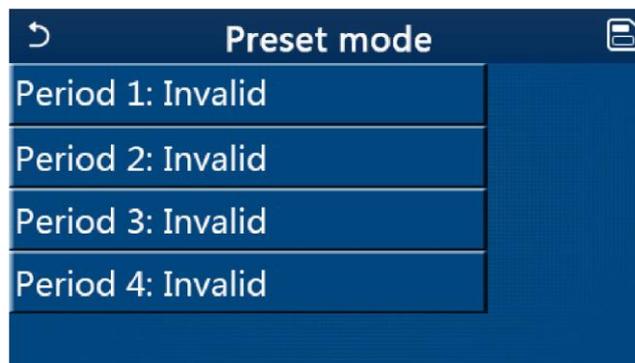
- Diese Funktion kann nur aktiviert werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist, sonst erscheint eine Dialogbox mit der Warnung „**Please turn off the system first!**“ (Zuerst bitte das System ausschalten!).
- Nach der Aktivierung der Betriebsart „**Holiday Mode**“ (Urlaub) wird die Betriebsart automatisch auf „**Heat**“ (Heizen) gewechselt. Die Controller-Operationen Betriebsart einstellen und Ein/Aus sind nicht erreichbar.
- Durch Aktivierung der Betriebsart „**Holiday mode**“ (Urlaub) werden „**Weekly timer**“ (Wochen-Timer), „**Preset mode**“ (Voreingestellter Modus), „**Clock timer**“ (Zeit-Timer) und „**Temp.timer**“ (Temperatur-Timer) vom Controller automatisch deaktiviert.

- Wenn die Betriebsart „**Holiday mode**“ (Urlaub) eingestellt ist und das Gerät gemäß der Raumtemperatur gesteuert wird, sollte die Solltemperatur (Raumtemperatur für Heizen) bei 10 °C liegen; wird das Gerät gemäß der Ausgangswassertemperatur gesteuert, sollte die Solltemperatur (Ausgangswassertemperatur für Heizen) bei 30 °C liegen.
- Nach Aktivierung dieser Funktion können nicht gleichzeitig die Funktionen „**Floor debug**“ (Fußboden vorwärmen), „**Emergen.mode**“ (Notbetrieb), „**Disinfection**“ (Desinfektion), „**Manual defrost**“ (Manuell abtauen), „**Preset mode**“ (Voreingestellter Modus), „**Weekly timer**“ (Wochen-Timer), „**Clock timer**“ (Zeit-Timer) oder „**Temp.timer**“ (Temperatur-Timer) aktiviert werden, sonst erscheint ein Fenster mit der Meldung „**Please disable the holiday mode!**“ (Beenden Sie den Urlaubsmodus!).
- Diese Funktion bleibt bei einem Stromausfall gespeichert.

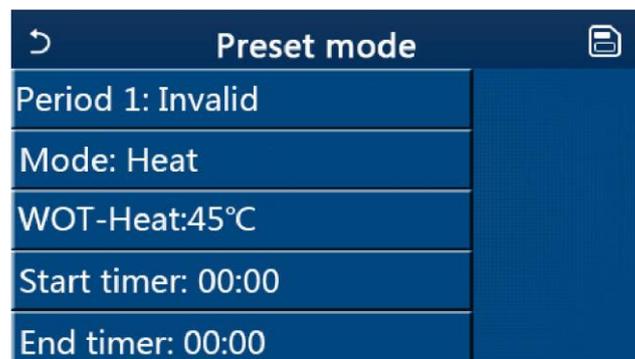
2.2.14 Voreingestellter Modus

Betriebsanweisungen:

Wählen Sie auf der Funktionseinstellungsseite „**Preset mode**“ (Notbetrieb) aus, und wechseln Sie zur entsprechenden Einstellungsseite.



Auf der Einstellungsseite für Zeitabschnitte (Period) kann jeder Zeitabschnitt auf „**Valid**“ (Gültig) oder „**Invalid**“ (Ungültig) eingestellt werden.



Der Parameter „**Mode**“ (Modus) wird benutzt, um eine Betriebsart voreinzustellen; „**WOT-Heat**“ (Ausgangswassertemperatur für Heizen) wird benutzt, um die Wassertemperatur vom Kalt-/Warmwasser einzustellen; „**Start timer**“ (Timer-Startzeit) / „**End timer**“ (Timer-Endzeit) werden benutzt, um die Zeiten einzustellen. Wird nach erfolgter Einstellung das Icon „**Save**“ (Speichern) gedrückt, werden alle Einstellungen gespeichert.

Anmerkungen:

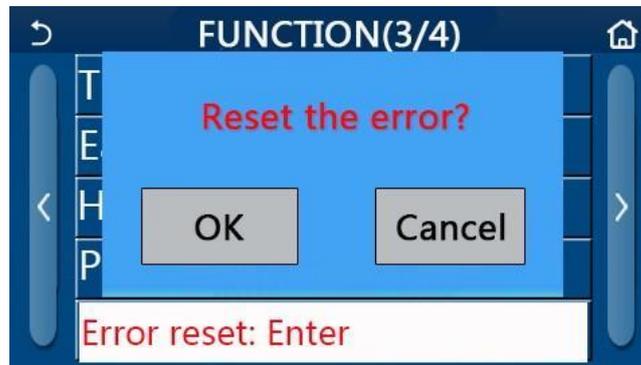
- Falls „**Preset mode**“ (Voreingestellter Modus) auf „**Hot water**“ (Warmwasser bereiten) eingestellt wurde und der Parameter „**Water tank**“ (Wasserbehälter) auf „**Without**“ (Nicht vorhanden) eingestellt wird, wird der voreingestellte Modus „**Hot water**“ (Warmwasser bereiten) automatisch auf „**Heat**“ (Heizen) gewechselt.
- Wurden die Funktionen „**Weekly timer**“ (Wochen-Timer) und „**Preset mode**“ (Voreingestellter Modus) gleichzeitig eingestellt, hat der zweite davon Vorrang.
- Ist der Wasserbehälter vorhanden, können die Betriebsarten „**Heat**“ (Heizen), „**Cool**“ (Kühlen) oder „**Hot water**“ (Warmwasser bereiten) voreingestellt werden; ist jedoch der Wasserbehälter nicht vorhanden, können nur die Betriebsarten „**Heat**“ (Heizen) und „**Cool**“ (Kühlen) voreingestellt werden.
- Die in „**Start timer**“ (Timer-Startzeit) eingegebene Uhrzeit muss vor der Uhrzeit in „**End timer**“ (Timer-Endzeit) liegen, sonst erscheint die Meldung „**Time setting wrong**“ (Uhrzeit falsch eingestellt).

- Die Einstellung für „**Preset mode**“ (Voreingestellter Modus) funktioniert, bis sie manuell gelöscht wird.
- Sobald die in „**Start timer**“ (Timer-Startzeit) eingegebene Uhrzeit erreicht ist, fängt das Gerät an, im voreingestellten Modus zu arbeiten. In diesem Fall können Modus und Temperatur weiterhin eingestellt werden, diese Einstellungen werden jedoch nicht im voreingestellten Modus gespeichert. Sobald die in „**End timer**“ (Timer-Endzeit) eingegebene Uhrzeit erreicht ist, wird das Gerät ausgeschaltet.
- Diese Funktion bleibt bei einem Stromausfall gespeichert.
- Wenn die Betriebsart „**Weather depend**“ (Wetterabhängig) aktiviert wurde und die Betriebsart „**Clock timer**“ (Zeit-Timer) auf „**Hot water**“ (Warmwasser bereiten) eingestellt ist, wird die Betriebsart „**Weather depend**“ bei einem Wechsel des Einstellungsmodus deaktiviert.

2.2.15 Fehler zurücksetzen

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Funktionseinstellungsseite „**Error reset**“ (Fehler zurücksetzen) gedrückt, erscheint eine Dialogbox, in der der Fehler durch Drücken von „**OK**“ zurückgesetzt und durch Drücken von „**Cancel**“ (Stornieren) nicht zurückgesetzt wird.



Anmerkungen:

- Diese Operation kann nur durchgeführt werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

2.2.16 Wi-Fi zurücksetzen

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Funktionseinstellungsseite „**WiFi**“ (WLAN) gedrückt, erscheint eine Dialogbox, in der die WLAN-Einstellung durch Drücken von „**OK**“ zurückgesetzt und durch Drücken von „**Cancel**“ (Stornieren) nicht zurückgesetzt wird, und die Dialogbox wird geschlossen.

2.2.17 Reset

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Funktionseinstellungsseite „**Reset**“ (Zurücksetzen) gedrückt, erscheint eine Dialogbox, in der alle Benutzereinstellungen durch Drücken von „**OK**“ zurückgesetzt und durch Drücken von „**Cancel**“ (Stornieren) nicht zurückgesetzt werden, und die Funktionseinstellungsseite wird wiederhergestellt.

Anmerkungen:

- Diese Funktion kann nur durchgeführt werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.
- Diese Funktion ist nicht für „**Temp. timer**“ (Temperatur-Timer), „**Clock timer**“ (Zeit-Timer), „**Preset mode**“ (Voreingestellter Modus), „**Weekly timer**“ (Wochen-Timer) und „**Weather depend**“ (Wetterabhängig) wirksam.

2.2.18 Kindersicherung

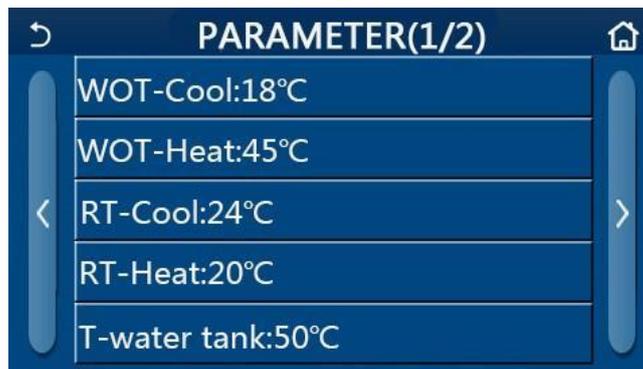
Betriebsanweisungen:

Wird diese Funktion auf „**On**“ (Ein) eingestellt, wird die Startseite angezeigt, und es funktioniert kein Berührungsvorgang. Diese Funktion kann deaktiviert werden, indem die Home-Taste für 6 Sekunden gedrückt wird.

2.3 Benutzerspezifische Parameter einstellen

Betriebsanweisungen:

1. Wird auf der Menüseite „**PARAMETER**“ (Parameter) gedrückt, wird zur Seite der Parametereinstellungen gewechselt, wie im Bild weiter unten gezeigt.



Seite PARAMETER für Parametereinstellungen

2. Auf der Parametereinstellungsseite kann durch Drücken der Pfeiltasten zur Seite mit dem gewünschten Parameter gewechselt werden.
3. Die eingegebene Einstellung wird durch Drücken von „OK“ gespeichert, das Gerät arbeitet dann gemäß dieser Einstellung. Die Einstellung wird im Gegenteil nicht verwendet, wenn „Cancel“ (Stornieren) gedrückt wird.

Anmerkungen:

- Für Parameter mit unterschiedlichen Standardwerten unter unterschiedlichen Bedingungen gilt es, dass bei einer Bedingungsänderung auch der Standardwert entsprechend geändert wird.
- Bei einem Stromausfall bleiben alle Parameterwerte gespeichert.

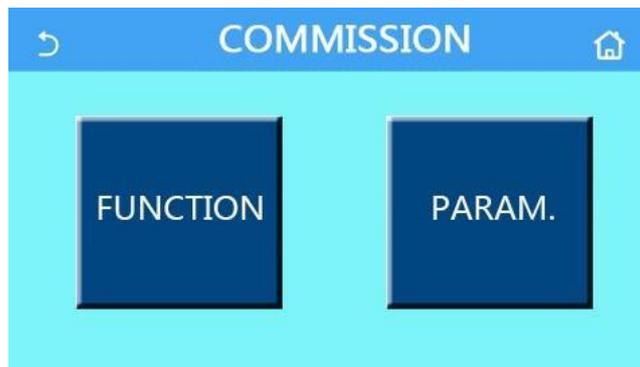
Parametereinstellungen

Nr.	vollständige Bezeichnung	angezeigte Bezeichnung	Bereich	Bereich	Standard	Anmerkungen
			(°C)	(°F).		
1	Temperatur Ausgangswasser für Kühlen (T1)	WOT-Cool	7–25 °C	45–77 °F	18 °C / 64 °F	Bei nur zum Heizen Geräten nicht verfügbar
2	Temperatur Ausgangswasser für Heizen (T2)	WOT-Heat	20–60 °C	68–140 °F	45 °C / 113 °F	Geräte aus Hochtemperatur-Baureihe
			20–55 °C	68–131 °F	45 °C / 113 °F	Geräte aus der Baureihe für normale Temperaturen
3	Raumtemperatur für Kühlen (T3)	RT-Cool	18–30 °C	64–86 °F	24 °C / 75 °F	Bei nur zum Heizen Geräten nicht verfügbar
4	Raumtemperatur für Heizen (T4)	RT-Heat	18–30 °C	64–86 °F	20 °C / 68 °F	/
5	Temperatur Wasserbehälter (T5)	T-water tank	40–80 °C	104–176 °F	50 °C / 122 °F	Nicht bei Mini-Chillers verfügbar
6	Temperaturdifferenz Ausgangswasser für Kühlen (Δt_1)	ΔT -Cool	2–10 °C	36–50 °F	5 °C / 41 °F	Nicht bei Mini-Chillers verfügbar
7	Temperaturdifferenz Ausgangswasser für Heizen (Δt_2)	ΔT -Heat	2–10 °C	36–50 °F	10 °C / 50 °F	/
8	Temperaturdifferenz Ausgangswasser für Heizen (Δt_3)	ΔT -hot water	2–25 °C	36–77 °F	5 °C / 41 °F	Nicht bei Mini-Chillers verfügbar
9	Temperaturdifferenz für Raumtemperaturregelung (Δt_4)	ΔT -Room temp	1–5 °C	34–41 °F	2 °C / 36 °F	/

2.4 Betriebsparameter einstellen

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Menüseite „Commision“ (Inbetriebnahme) gedrückt und danach das richtige Passwort im Popup-Fenster eingegeben, wird zur Seite der Betriebsparameter gewechselt, wobei im linken Seitenbereich Funktionen, im rechten Seitenbereich Parameter eingestellt werden, wie im Bild weiter unten gezeigt.



Anmerkungen:

- Wird auf der Betriebsparameter-Einstellungsseite der Betriebszustand einer Funktion geändert, wird diese Änderung vom System automatisch gespeichert, und die Änderung bleibt auch bei einem Stromausfall erhalten.
- Die Einstellungen der Betriebsparameter dürfen nur von einem autorisierten qualifizierten Kundendiensttechniker geändert werden, sonst kann die Funktion des Gerätes beeinträchtigt werden.

Betriebsfunktionseinstellungen

Nr.	Funktion	Bereich	Standard	Beschreibung
1	Ctrl. state (Regelungsart)	T-water out (Ausgangswassertemperatur) / T-room (Raumtemperatur)	T-water out (Temperatur Ausgangswasser)	Ist „ Remote sensor “ (Externer Sensor) auf „ With “ (Vorhanden) eingestellt, kann „ T-room “ (Raumtemperatur) eingestellt werden.
2	2-way valve (2-Wege-Ventil)	Cool 2-Way valve (2-Wege-Ventil beim Kühlen), On (Ein)/Off (Aus)	Off (Aus)	Legt den Betriebszustand des 2-Wege-Ventils in den Betriebsarten „ Cool “ (Kühlen) oder „ Cool + Hot water “ (Kühlen + Warmwasser bereiten) fest. In den Betriebsarten „ Cool “ (Kühlen) oder „ Cool + Hot water “ (Kühlen + Warmwasser bereiten) hängt der Betriebszustand des 2-Wege-Ventils von dieser Einstellung ab. Diese Einstellung ist nicht bei nur zum Heizen vorgesehenen Geräten verfügbar.
		Heat 2-Way valve (2-Wege-Ventil beim Heizen), On (Ein)/Off (Aus)	On (Ein)	Legt den Betriebszustand des 2-Wege-Ventils in den Betriebsarten „ Heat “ (Heizen) oder „ Heat + Hot water “ (Heizen + Warmwasser bereiten) fest.
5	Solar setting (Solar-System)	With (Vorhanden) / Without (Nicht vorhanden)	Without (Nicht vorhanden)	Ist der Wasserbehälter nicht vorhanden, ist diese Einstellung unerreichbar. Ist „ With “ (Vorhanden) eingestellt, arbeitet das Solar-System gemäß den aktuellen Bedingungen. Ist „ Without “ (Nicht vorhanden) eingestellt, ist die Warmwasserbereitung mit dem Solar-System nicht erreichbar.
6	Wasserbehälter	Without (Nicht vorhanden) / With A (Vom A-Typ) / With B (Vom B-Typ)	Without (Nicht vorhanden)	Nicht bei Mini-Chillers verfügbar „ A “ steht für internen spiralförmigen Wärmetauscher „ B “ steht für externen Platten-Wärmetauscher.
7	Thermostat	Without (Nicht vorhanden) / Air (Klimatisieren) / Air + hot water (Klimatisieren + Warmwasser bereiten)	Without (Nicht vorhanden)	Diese Einstellung kann nicht direkt zwischen den Optionen „ Air “ (Klimatisieren) und „ Air+ hot water “ (Klimatisieren + Warmwasser bereiten) gewechselt werden, sondern nur mittels der Option „ Without “ (Nicht vorhanden).
		On/Off (Ein/Aus)	Off (Aus)	Diese Funktion ist bei Mini-Chillers verfügbar.
8	Other thermal (Zusätzliche Wärmequelle)	With (Vorhanden) / Without (Nicht vorhanden)	Without (Nicht vorhanden)	/
9	Optional E-heater (Elektrischer Zusatzheizter)	Off (Aus)/1/2	Off (Aus)	/
10	Remote sensor (Externer Sensor)	With (Vorhanden) / Without (Nicht vorhanden)	Without (Nicht vorhanden)	Bei der Einstellung „ Without “ wechselt der Parameter „ Control state “ (Regelungsart) automatisch auf „ T-water out “ (Temperatur Ausgangswasser).

Nr.	Funktion	Bereich	Standard	Beschreibung
11	Air removal (Entlüften)	Air / Water tank /Off (Aus)	Off (Aus)	/
12	Floor debug (Fußboden vorwärmen)	On (Ein) /Off (Aus)	Off (Aus)	/
13	Manual defrost (Manuell abtauen)	On (Ein) /Off (Aus)	Off (Aus)	/
14	Force mode (Zwangsmodus)	Off (Aus) / Force-cool (Zwangskühlen) / Force-heat (Zwangsheizen)	Off (Aus)	„Force Cool“ ist nicht bei nur zum Heizen vorgesehenen Geräten verfügbar.
15	Tank heater (Heizkörper im Wasserbehälter)	Logic 1 (Logik 1) / Logic 2 (Logik 2)	Logic 1 (Logik 1)	Diese Einstellung ist nur möglich, wenn der Wasserbehälter vorhanden und das Gerät ausgeschaltet ist. Nicht bei Mini-Chillers verfügbar
16	Gate-Ctrl. (Steuerung mit Zugriffskarte)	On (Ein) /Off (Aus)	Off (Aus)	/
17	C/P limit (Grenzstrom/ Grenzleistung)	Off (Aus) / Current limit (Grenzstrom) / Power limit (Grenzleistung)	Off (Aus)	Grenzstrom: Strombereich von 0 bis 50 A, Standardwert = 16 A. Grenzleistung: Leistungsbereich von 0,0 bis 10,0 kW, Standardwert = 3,0 kW.
18	Address (Adresse)	[1–125] [127–253]	1	/
19	Refri. recovery (Kältemittelrückgewinnung)	On (Ein) /Off (Aus)	Off (Aus)	/
20	Gate-Ctrl memory (Speicher bei der Steuerung mit Zugriffskarte)	On (Ein) /Off (Aus)	Off (Aus)	/
21	3-way valve1 (3-Wege-Ventil 1)	Without (Nicht vorhanden) / Close to DHW (Ein zur Warmwasserbereitung) / Close to AIR (Ein zur Klimatisierung)	Without (Nicht vorhanden)	/

Betriebsparametereinstellungen

Nr.	vollständige Bezeichnung	angezeigte Bezeichnung	Bereich		Standard	Anmerkung
1	Max. Temperatur Ausgangswasser aus der Wärmepumpe	T-HP max	40-55 °C	104-131 °F	50°C / 122°F	

2.4.1 Regelungsart

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Betriebsparameter-Einstellungsseite „Ctrl. state“ (Regelungsart) gedrückt, können „T-water out“ (Temperatur Ausgangswasser) oder „T-room“ (Raumtemperatur) eingestellt werden.



Anmerkungen:

- Ist der Parameter „Remote sensor“ (Externer Sensor) auf „With“ (Vorhanden) eingestellt, können „T-water out“ (Temperatur Ausgangswasser) oder „T-room“ (Raumtemperatur) eingestellt werden. Ist der Parameter „Remote sensor“ (Externer Sensor) auf „Without“ (Nicht vorhanden) eingestellt, kann nur „T-water out“ (Temperatur Ausgangswasser) eingestellt werden.

- Diese Einstellung bleibt bei einem Stromausfall gespeichert.

2.4.2 2-Wege-Ventil

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Betriebsparameter-Einstellungsseite „**Cool 2-Way valve**“ (2-Wege-Ventil beim Kühlen) oder „**Heat 2-Way valve**“ (2-Wege-Ventil beim Heizen) gedrückt, erscheint die entsprechende Einstellungsseite.

Anmerkungen:

- Diese Einstellung ist nicht bei nur zum Heizen vorgesehenen Geräten verfügbar.
- „**Cool 2-Way valve**“ (2-Wege-Ventil beim Kühlen) legt den Betriebszustand des 2-Wege-Ventils im Modus „**Cool**“ (Kühlen) oder „**Cool + Hot water**“ (Kühlen + Warmwasser bereiten) fest, während „**Heat 2-Way valve**“ (2-Wege-Ventil beim Heizen) den Betriebszustand des 2-Wege-Ventils im Modus „**Heat**“ (Heizen) oder „**Heat + Hot water**“ (Heizen + Warmwasser bereiten) festlegt.
- Diese Einstellung bleibt bei einem Stromausfall gespeichert.

2.4.3 Solar-System

Betriebsanweisungen:

1. Diese Funktion ist nicht bei Mini-Chillers verfügbar.
2. Wird auf der Betriebsparameter-Einstellungsseite „**Solar setting**“ (Solar-System) gedrückt, erscheint die entsprechende Untermenüseite.
3. Auf der Untermenüseite kann „**Solar setting**“ (Solar-System) auf „**With**“ (Vorhanden) oder „**Without**“ (Nicht vorhanden) eingestellt werden.
4. Auf der Untermenüseite kann „**Solar heater**“ (Solar-Erhitzer) auf „**On**“ (Ein) oder „**Off**“ (Aus) eingestellt werden.



Solar setting (Solar-System)

Anmerkungen:

- Diese Einstellung kann bei ein- sowie ausgeschaltetem Gerät vorgenommen werden.
- Diese Funktion ist nur erreichbar, wenn der Wasserbehälter vorhanden ist. Ist der Wasserbehälter nicht vorhanden, ist diese Einstellung unerreichbar.
- Diese Einstellung bleibt bei einem Stromausfall gespeichert.

2.4.4 Wasserbehälter

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Betriebsparameter-Einstellungsseite „**Water tank**“ (Wasserbehälter) gedrückt, erscheint die entsprechende Einstellungsseite, auf der „**Water tank**“ (Wasserbehälter) auf „**Without**“ (Nicht vorhanden), „**With A**“ (Vom A-Typ) oder „**With B**“ (Vom B-Typ) eingestellt werden kann.

Anmerkungen:

- Diese Einstellung bleibt bei einem Stromausfall gespeichert.
- Diese Einstellung ist jedoch nur wirksam, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

2.4.5 Thermostat

Betriebsanweisungen:

1. Wird auf der Betriebsparameter-Einstellungsseite „**Thermostat**“ (Thermostat) gedrückt, erscheint die entsprechende Einstellungsseite.

2. Auf der Einstellungsseite „**Thermostat**“ (Thermostat) können „**Air (Klimatisierung)**“, „**Without**“ (Nicht vorhanden) oder „**Air + hot water**“ (Klimatisierung + Warmwasser bereiten) eingestellt werden. Sind „**Air**“ (Klimatisierung) oder „**Air + hot water**“ (Klimatisierung + Warmwasser bereiten) eingestellt, arbeitet das Gerät gemäß dem durch Thermostat eingestellten Modus; ist „**Without**“ (Nicht vorhanden) eingestellt, arbeitet das Gerät gemäß dem durch Bedientafel eingestellten Modus.
3. Für Mini-Chillers können „**On**“ (Ein) oder „**Off**“ (Aus) eingestellt werden.



Anmerkungen:

- Wird der Parameter „**Water tank**“ auf „**Without**“ (Nicht vorhanden) eingestellt, ist die Betriebsart „**Air + hot water**“ (Klimatisierung + Warmwasser bereiten) nicht erreichbar.
- Wurde die Funktion „**Floor debug**“ (Fußboden vorwärmen) oder „**Emergen. mode**“ (Notbetrieb) aktiviert, ist die Thermostat-Funktion nicht wirksam.
- Ist der Parameter „**Thermostat**“ (Thermostat) auf „**Air**“ (Klimatisieren) oder „**Air + hot water**“ (Klimatisieren + Warmwasser bereiten) eingestellt, wird der „**Temp. Timer**“ (Temperatur-Timer) automatisch deaktiviert, und das Gerät arbeitet gemäß dem durch den Thermostat eingestellten Modus. Zugleich funktionieren nicht die Modus-Einstellungen und die Operation Ein/Aus auf der Bedientafel.
- Wird der Parameter „**Thermostat**“ (Thermostat) auf „**Air**“ (Klimatisieren) eingestellt, arbeitet das Gerät gemäß der Einstellung für den Thermostat.
- Ist der Parameter „**Thermostat**“ (Thermostat) auf „**Air + hot water**“ (Klimatisieren + Warmwasser bereiten) eingestellt und wird der Thermostat ausgeschaltet, kann das Gerät trotzdem im Modus „**Hot water**“ (Warmwasser bereiten) arbeiten. In diesem Fall zeigt das Icon ON/OFF (Ein/Aus) auf der Startseite nicht den Betriebszustand des Gerätes an. Die Betriebsparameter sind auf den Seiten für die Parameteranzeige erreichbar.
- Ist der Parameter „**Thermostat**“ (Thermostat) auf „**Air + hot water**“ (Klimatisieren + Warmwasser bereiten) eingestellt, können an der Bedientafel Prioritäten für die Operationen eingestellt werden (Details siehe Abschnitte 2.2.3 und 2.2.4).
- Der Betriebszustand des Parameters „**Thermostat**“ (Thermostat) kann nur geändert werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.
- Wenn er aktiviert wurde, können nicht „**Floor debug**“ (Fußboden vorwärmen), „**Air removal**“ (Entlüften) und „**Emergen.mode**“ (Notbetrieb) aktiviert werden.
- Diese Einstellung bleibt bei einem Stromausfall gespeichert.

2.4.6 zusätzliche Wärmequelle

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Betriebsparameter-Einstellungsseite „**Other thermal**“ (Zusätzliche Wärmequelle) gedrückt, erscheint die entsprechende Einstellungsseite.

Auf der Einstellungsseite kann der Parameter „**Other thermal**“ (Zusätzliche Wärmequelle) auf „**With**“ (Vorhanden) oder „**Without**“ (Nicht vorhanden) und der Parameter „**T-Other switch on**“ (Temperatur für Einschalten der zusätzlichen Wärmequelle) auf den gewünschten Wert eingestellt werden. Ist der Parameter „**Other thermal**“ (Zusätzliche Wärmequelle) auf „**With**“ (Vorhanden) eingestellt, kann die Betriebsart für die Reserve-Wärmequelle eingestellt werden.



- Anmerkungen:
- Diese Einstellung bleibt bei einem Stromausfall gespeichert.
- Für die Reserve-Wärmequelle stehen 3 Optionen für die Betriebslogik zur Verfügung.

Logic 1 (Logik 1)

1. Im Modus „**Heat**“ (Heizen) und im Modus „**Heat + hot water**“ (Heizen + Warmwasser bereiten) soll die Solltemperatur für die zusätzliche Wärmequelle gleich „**WOT-Heat**“ (Temperatur Ausgangswasser für Heizen) sein; im Modus „**Hot water**“ (Warmwasser bereiten) soll als Solltemperatur der kleinere der beiden Temperaturwerte „**T-Water tank**“ (Temperatur Wasser im Wasserbehälter) + 5 °C oder 60 °C ausgewählt werden.
2. Im Modus „**Heat**“ (Heizen) muss die Wasserpumpe der zusätzlichen Wärmequelle immer aktiv sein.
3. Im Modus „**Heat**“ (Heizen) wird das 2-Wege-Ventil gemäß den Einstellungen an der Bedientafel gesteuert. Während der Operation Heizen wird die Wasserpumpe der Wärmepumpeneinheit gestoppt; während des Bereitschaftszustandes wird jedoch die Wasserpumpe gestartet, aber die zusätzliche Wärmequelle wird gestoppt. Im Modus „**Hot water**“ (Warmwasser bereiten) wird das 3-Wege-Ventil an den Wasserbehälter umgeschaltet, die Wasserpumpe der Wärmepumpe wird gestoppt, aber die zusätzliche Wärmequelle wird gestartet. In der Betriebsart „**Heat + Hot water**“ (Heizen + Warmwasser bereiten) wird die zusätzliche Wärmequelle nur zum Heizen im Raum benutzt, zur Warmwasserbereitung wird der elektrische Heizkörper im Wasserbehälter benutzt. In diesem Fall wird das 2-Wege-Ventil gemäß den Einstellungen an der Bedientafel gesteuert, das 3-Wege-Ventil wird immer gestoppt werden. Während der Operation Heizen wird die Wasserpumpe der Wärmepumpeneinheit gestoppt; während des Bereitschaftszustandes wird jedoch die Wasserpumpe gestartet.

Logic 2 (Logik 2)

1. Im Modus „**Heat**“ (Heizen) und im Modus „**Heat + hot water**“ (Heizen + Warmwasser bereiten) soll die Solltemperatur für die zusätzliche Wärmequelle gleich „**WOT-Heat**“ (Temperatur Ausgangswasser für Heizen) sein, und die beiden Temperaturwerte sind kleiner oder gleich 60 °C; im Modus „**Hot water**“ (Warmwasser bereiten) soll als Solltemperatur der kleinere der beiden Temperaturwerte „**T-Water tank**“ (Temperatur Wasser im Wasserbehälter) + 5 °C oder 60 °C ausgewählt werden.
2. Im Modus „**Heat**“ (Heizen) muss die Wasserpumpe der zusätzlichen Wärmequelle immer aktiv sein.
3. Im Modus „**Heat**“ (Heizen) wird das 2-Wege-Ventil gemäß den Einstellungen an der Bedientafel gesteuert. Während der Operation Heizen wird die Wasserpumpe der Wärmepumpeneinheit gestoppt; während des Bereitschaftszustandes wird jedoch die Wasserpumpe gestartet, aber die zusätzliche Wärmequelle wird gestoppt. Im Modus „**Hot water**“ (Warmwasser bereiten) wird das 3-Wege-Ventil an den Wasserbehälter umgeschaltet, die Wasserpumpe der Wärmepumpe wird gestoppt, aber die zusätzliche Wärmequelle wird gestartet. In der Betriebsart „**Heat + Hot water**“ (Heizen + Warmwasser bereiten) („**Heat**“ (Heizen) hat Priorität) wird die zusätzliche Wärmequelle nur zum Heizen benutzt, während zur Warmwasserbereitung der elektrische Heizkörper im Wasserbehälter benutzt wird. In diesem Fall wird das 2-Wege-Ventil gemäß den Einstellungen an der Bedientafel gesteuert, das 3-Wege-Ventil wird immer gestoppt werden. Während der Operation Heizen wird die Wasserpumpe der Wärmepumpeneinheit gestoppt; während des Bereitschaftszustandes wird jedoch die Wasserpumpe gestartet. In der Betriebsart „**Heat + Hot water**“ (Heizen + Warmwasser bereiten) („**Hot water**“ (Warmwasser bereiten) hat Priorität) wird die zusätzliche Wärmequelle zum Heizen im Raum und zur Warmwasserbereitung benutzt. Die zusätzliche Wärmequelle wird zuerst zur Warmwasserbereitung, nach dem Erreichen des Sollwertes für „**T-water tank**“ (Temperatur Wasser im Wasserbehälter) zum Heizen benutzt.

Logic 3 (Logik 3)

Die Wärmepumpe sendet nur ein Signal zur zusätzlichen Wärmequelle, aber die gesamte Steuerungslogik muss „separat“ sichergestellt werden.

Steuerung der zusätzlichen Wärmequelle					
Nr.	Produkt	Betriebsart	Anmerkung		Benötigtes Zubehör
Logic 1 (Logik 1)	Monoblock	Heat (Heizen)	/	Verfügbar	Temperatursensor RT5
		Hot water (Warmwasser bereiten)	/	Verfügbar	Zusätzliches 3-Wege-Ventil, Temperaturfühler Wasserbehälter
		Heat + Hot water (Heizen + Warmwasser bereiten)	/	Verfügbar	Temperatursensor T5L, Temperatursensor Wasserbehälter
	Split	Heat (Heizen)	/	Verfügbar	Temperatursensor RT5
		Hot water (Warmwasser bereiten)	/	Verfügbar	Zusätzliches 3-Wege-Ventil, Temperaturfühler Wasserbehälter
		Heat + Hot water (Heizen + Warmwasser bereiten)	/	Verfügbar	Temperatursensor T5L, Temperatursensor Wasserbehälter
	All in One	Heat (Heizen)	/	Verfügbar	Temperatursensor RT5
		Hot water (Warmwasser bereiten)	/	nicht verfügbar	/
		Heat + Hot water (Heizen + Warmwasser bereiten)	/	Verfügbar	Temperatursensor T5L, Temperatursensor Wasserbehälter
Logic 2 (Logik 2)	Monoblock	Heat (Heizen)	/	Verfügbar	Temperatursensor RT5
		Hot water (Warmwasser bereiten)	/	Verfügbar	Zusätzliches 3-Wege-Ventil, Temperaturfühler Wasserbehälter
		Heat + Hot water (Heizen + Warmwasser bereiten)	/	Verfügbar	Zusätzliches 3-Wege-Ventil, Temperatursensor RT5, Temperatursensor Wasserbehälter
	Split	Heat (Heizen)	/	Verfügbar	Temperatursensor RT5
		Hot water (Warmwasser bereiten)	/	Verfügbar	Zusätzliches 3-Wege-Ventil, Temperaturfühler Wasserbehälter
		Heat + Hot water (Heizen + Warmwasser bereiten)	/	Verfügbar	Zusätzliches 3-Wege-Ventil, Temperatursensor RT5, Temperatursensor Wasserbehälter
	All in One	Heat (Heizen)	/	Verfügbar	Temperatursensor RT5
		Hot water (Warmwasser bereiten)	/	nicht verfügbar	/
		Heat + Hot water (Heizen + Warmwasser bereiten)	Priorität = Heat (Heizen)	Verfügbar	Temperatursensor RT5
Priorität = Hot water (Warmwasser bereiten)			Nicht verfügbar	/	
Logic 3 (Logik 3)	Monoblock	Heat (Heizen)	/	Verfügbar	/
		Hot water (Warmwasser bereiten)	/	Verfügbar	/
		Heat + Hot water (Heizen + Warmwasser bereiten)	/	Verfügbar	/
	Split	Heat (Heizen)	/	Verfügbar	/
		Hot water (Warmwasser bereiten)	/	Verfügbar	/
		Heat + Hot water (Heizen + Warmwasser bereiten)	/	Verfügbar	/
	All in One	Heat (Heizen)	/	Verfügbar	/

Steuerung der zusätzlichen Wärmequelle					
Nr.	Produkt	Betriebsart	Anmerkung		Benötigtes Zubehör
		Hot water (Warmwasser bereiten)	/	Verfügbar	/
		Heat + Hot water (Heizen + Warmwasser bereiten)	/	Verfügbar	/

2.4.7 Elektrischer Zusatzerhitzer

Betriebsanweisungen:

1. Wird auf der Betriebsparameter-Einstellungsseite „**Optional E-heater**“ (Elektrischer Zusatzerhitzer) gedrückt, erscheint die entsprechende Einstellungsseite.
2. Auf der Einstellungsseite „**Optional E-heater**“ (Elektrischer Zusatzerhitzer) können „**1**“, „**2**“ oder „**Off**“ (Aus) eingestellt werden.
3. Die Einstellung T-Eheater wird zum Vergleichen mit der Außentemperatur benutzt. Der elektrische Zusatzerhitzer arbeitet unterschiedlich je nach Ergebnissen des Vergleichs.



Anmerkungen:

- Diese Einstellung bleibt bei einem Stromausfall gespeichert.
- Von den Optionen „**Other thermal**“ (Zusätzliche Wärmequelle) und „**Optional E-Heater**“ (Elektrischer Zusatzerhitzer) kann zu einem Zeitpunkt nur eine aktiviert sein.
- Für „**Optional E-heater**“ (Elektrischer Zusatzerhitzer) können 2 Optionen für die Betriebslogik eingestellt werden.
- Logic 1 (Logik 1): Wärmepumpe und elektrischer Zusatzerhitzer können nicht gleichzeitig gestartet werden.
- Logic 2 (Logik 2): Wärmepumpe und elektrischer Zusatzerhitzer können gleichzeitig gestartet werden, wenn die Außentemperatur unter T-Eheater liegt.
- Der elektrische Zusatzerhitzer und der Erhitzer Wasserbehälter werden nicht gleichzeitig gestartet.

2.4.8 Externer Temperatursensor

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Betriebsparameter-Einstellungsseite „**Remote sensor**“ (Externe Sensor) gedrückt, erscheint die entsprechende Einstellungsseite, auf der „**With**“ (Vorhanden) oder „**Without**“ (Nicht vorhanden) eingestellt werden kann.

Anmerkungen:

- Diese Einstellung bleibt bei einem Stromausfall gespeichert.
- Nur wenn „**Remote sensor**“ (Externer Sensor) auf „**With**“ (Vorhanden) eingestellt ist, kann „**Ctrl. State**“ (Regelungsart) auf „**T-room**“ (Raumtemperatur) eingestellt werden.

2.4.9 Entlüften

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Betriebsparameter-Einstellungsseite „**Air Removal**“ (Entlüften) gedrückt, erscheint die entsprechende Einstellungsseite, auf der „**Air**“ (In Richtung Heizen eingeschaltet) oder „**Water tank**“ (In Richtung Warmwasser bereiten eingeschaltet) oder „**Off**“ (Aus) eingestellt werden kann.



Anmerkungen:

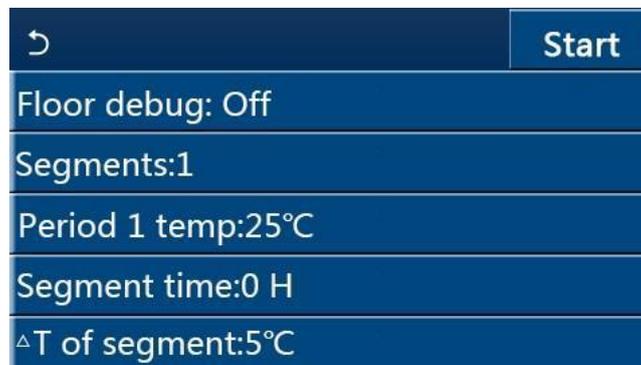
Diese Einstellung bleibt bei einem Stromausfall gespeichert.

Diese Einstellungen können nur aktiviert werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Ist dieser Parameter auf eine andere Option als „Off“ (Aus) eingestellt, ist es nicht erlaubt, das Gerät einzuschalten.

2.4.10 Fußboden vorwärmen

Betriebsanweisungen:

1. Wird auf der Betriebsparameter-Einstellungsseite „**Floor Debug**“ (Fußboden vorwärmen) gedrückt, erscheint die entsprechende Einstellungsseite.



2. Auf der Einstellungsseite können die Parameter „**Floor debug**“ (Fußboden vorwärmen), „**Segments**“ (Anzahl der Segmente), „**Period 1 temp**“ (Temperatur 1. Segment), „**Segment time**“ (Segmentdauer) und „**ΔT of segment**“ (Temperaturdifferenz zwischen Segmenten) eingestellt werden.

Nr.	vollständige Bezeichnung	angezeigte Bezeichnung	Bereich	Standard	Schritt
1	Schalter für Fußboden vorwärmen	Floor debug	On/Off (Ein/Aus)	Off (Aus)	/
2	Anzahl der Segmente	Segments	1–10	1	1
3	Temperatur erstes Segment	Period 1 temp	25–35 °C/ 77–95 °F	25 °C/ 77 °F	1 °C
4	Segmentdauer jedes Segment	Segment time	12–72 Stunden	0	12 Stunden
5	Temperaturdifferenz jedes Segment	ΔT of segment	2–10 °C 36–50 °F	5 °C/ 41 °F	1 °C

3. Sobald diese Einstellung fertig ist, wird sie durch Drücken von „**Start**“ gespeichert, und die Funktion fängt an zu arbeiten; durch Drücken von „**Stop**“ wird die Funktion gestoppt.

Anmerkungen:

- Diese Funktion kann nur aktiviert werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Bei einem Versuch, die Funktion bei eingeschaltetem Gerät einzustellen, erscheint ein Fenster mit dem Hinweis „**Please turn off the system first**“ (Schalten Sie das System zuerst aus).
- Wurde diese Funktion aktiviert, wird die Operation Ein/Aus deaktiviert. Wird der Umschalter On/Off (Ein/Aus) gedrückt, erscheint ein Fenster mit dem Hinweis „**Please disable the floor debug!**“ (Beenden Sie das Vorwärmen des Fußbodens!).

- Wurde die Funktion „**Floor debug**“ (Fußboden vorwärmen) aktiviert, werden die Funktionen „**Weekly Timer**“ (Wochen-Timer), „**Clock timer**“ (Zeit-Timer), „**Temp. timer**“ (Temperatur-Timer) und „**Preset mode**“ (Voreingestellter Modus) deaktiviert.
- Gemeinsam mit der Funktion „**Floor debug**“ (Fußboden vorwärmen) können nicht gleichzeitig die Funktionen „**Emergen. mode**“ (Notbetrieb), „**Disinfection**“ (Desinfektion), „**Holiday mode**“ (Urlaub), „**Manual defrost**“ (Manuell abtauen), „**Forced mode**“ (Zwangsmodus) oder „**Refri. recovery**“ (Kältemittelnrückgewinnung) aktiviert werden. Wenn Sie es trotzdem versuchen, erscheint ein Fenster mit dem Hinweis „**Please disable the floor debug!**“ (Beenden Sie das Vorwärmen des Fußbodens!).
- Nach einem Stromausfall wird die Funktion „**Floor debug**“ (Fußboden vorwärmen) ausgeschaltet und ihre Laufdauer zurückgesetzt.
- Wurde die Funktion „**Floor debug**“ (Fußboden vorwärmen) aktiviert, können die Werte für „**T-floor debug**“ (Temperatur für Fußboden vorwärmen) und „**Debug time**“ (Zeitdauer für Fußboden vorwärmen) angezeigt werden.
- Falls die Funktion „**Floor debug**“ (Fußboden vorwärmen) aktiviert wurde und ordnungsgemäß arbeitet, erscheint das entsprechende Icon im oberen Seitenbereich.
- Vergewissern Sie sich vor der Aktivierung der Funktion „**Floor debug**“ (Fußboden vorwärmen), dass der Zeitwert für „**Segment time**“ (Segmentdauer) nicht Null ist. Falls dieser Null ist, erscheint ein Fenster mit dem Hinweis „**Segment time wrong!**“ (Segmentdauer falsch!). In diesem Fall kann die Funktion „**Floor debug**“ (Fußboden vorwärmen) nur aktiviert werden, wenn der Zeitwert für „**Segment time**“ (Segmentdauer) geändert wird.

2.4.11 Manuell enteisen

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Betriebsparameter-Einstellungsseite „**Manual defrost**“ (Manuell abtauen) gedrückt, erscheint die entsprechende Einstellungsseite.

Anmerkungen:

- Diese Einstellung bleibt bei einem Stromausfall nicht gespeichert.
- Diese Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Wurde diese Funktion aktiviert, ist kein Einschalten möglich.
- Das Abtauen wird beendet, wenn die Abtautemperatur 20 °C oder die Abtaudauer 10 Minuten erreicht.

2.4.12 Zwangsbetrieb

Betriebsanweisungen:

1. Wird auf der Betriebsparameter-Einstellungsseite „**Force mode**“ (Zwangsmodus) gedrückt, erscheint die entsprechende Einstellungsseite.
2. Auf der Einstellungsseite „**Force mode**“ (Zwangsmodus) können „**Force-cool**“ (Zwangskühlen), „**Force-heat**“ (Zwangsheizen) oder „**Off**“ (Aus) eingestellt werden. Wird „**Force-cool**“ (Zwangskühlen) oder „**Force-heat**“ (Zwangsheizen) eingestellt, wechselt die Bedientafel direkt zur Menüseite zurück und reagiert nicht auf Drücken jeder beliebigen Position (Umschalter ON/OFF (Ein/Aus) ausgenommen) durch Einblenden eines Fensters mit dem Hinweis „**The force-mode is running!**“ (Der Zwangsmodus läuft!). In diesem Fall kann der „**Force mode**“ (Zwangsmodus) durch Drücken des Umschalters ON/OFF (Ein/Aus) beendet werden.

Anmerkungen:

- Diese Funktion kann nur durchgeführt werden, wenn das Gerät eben an die Stromversorgung angeschlossen und noch nicht eingeschaltet wurde. Bei einem Gerät, das bereits in Betrieb genommen wurde, ist diese Funktion nicht erreichbar, und es erscheint der Hinweis „**Wrong operation!**“ (Falsche Operation!).
- Diese Einstellung bleibt bei einem Stromausfall nicht gespeichert.

2.4.13 Steuerung mit Zugriffskarte

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Betriebsparameter-Einstellungsseite „**Gate-Ctrl.**“ (Steuerung mit Zugriffskarte) gedrückt, erscheint die entsprechende Einstellungsseite.

Anmerkungen:

- Wurde die Funktion „**Gate-Ctrl.**“ (Steuerung mit Zugriffskarte) aktiviert, wird von der Bedientafel der Betriebszustand des Kartenlesers erkannt. Wurde die Zugriffskarte in den Kartenleser gesteckt, arbeitet das Gerät normal. Wird die Zugriffskarte entfernt, wird das Gerät vom Controller sofort ausgeschaltet und wechselt zur Startseite zurück. In

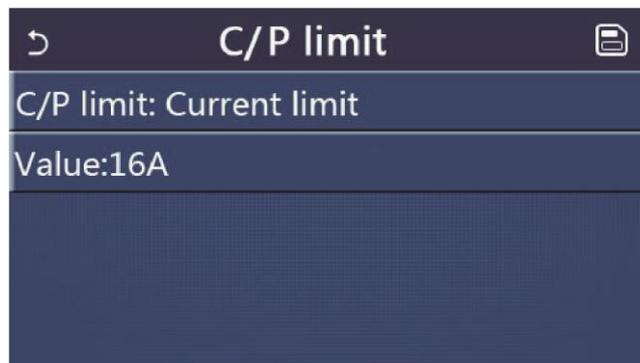
diesem Fall kann die Anlage nicht gesteuert werden, und durch ein Berühren des Displays erscheint nur ein Hinweis. Der normale Gerätebetrieb wird erst fortgesetzt, wenn die Zugriffskarte in den Kartenleser gesteckt wird, und das Gerät stellt den Ein/Aus-Status der Bedientafel wieder her, der zum Zeitpunkt der Kartenentfernung gültig war.

- Diese Einstellung bleibt bei einem Stromausfall gespeichert.

2.4.14 Grenzstrom/Grenzleistung

Betriebsanweisungen:

1. Wird auf der Betriebsparameter-Einstellungsseite „**Current limit**“ (Grenzstrom) gedrückt, kann „**On**“ (Ein) oder „**Off**“ (Aus) eingestellt werden.
2. Wird „**Off**“ (Aus) eingestellt, können weder der Grenzstrom noch die Grenzleistung eingestellt werden. Wird „**Current Limit**“ (Grenzstrom) oder „**Power Limit**“ (Grenzleistung) eingestellt, kann der entsprechende Wert eingestellt werden.
3. Die Einstellungen werden durch Drücken des Icons „**Save**“ (Speichern) gespeichert.



Anmerkungen:

- Diese Einstellung bleibt bei einem Stromausfall gespeichert.

2.4.15 Adresse

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Betriebsparameter-Einstellungsseite Address (Adresse) gedrückt, kann die Adresse eingestellt werden.

Anmerkungen:

- Dies wird zum Einstellen der Adresse für die Bedientafel benutzt, um die Bedientafel im zentralen Steuerungssystem integrieren zu können.
- Diese Einstellung bleibt bei einem Stromausfall gespeichert.
- Einstellbereich: 1–125 und 127–253.
- Standardadresse nach dem ersten Anschluss der Stromversorgung: 1.

2.4.16 Ansammeln des Kältemittels

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Betriebsparameter-Einstellungsseite „**Refri. recovery**“ (Kältemittelrückgewinnung) gedrückt, erscheint die entsprechende Einstellungsseite.

Wird der Parameter „**Refri. recovery**“ auf „**On**“ (Ein) eingestellt, wechselt die Bedientafel zur Startseite zurück. In diesem Fall reagiert die Bedientafel auf keine Operation (Ein/Aus ausgenommen), und stattdessen erscheint eine Dialogbox mit dem Hinweis „**The refrigerant recovery is running!**“ (Die Kältemittelrückgewinnung läuft!). Durch Drücken des Umschalters ON/OFF (Ein/Aus) wird der Modus Kältemittelrückgewinnung beendet.

Anmerkungen:

- Diese Funktion kann nur durchgeführt werden, wenn das Gerät eben an die Stromversorgung angeschlossen und noch nicht eingeschaltet wurde. Bei einem Gerät, das bereits in Betrieb genommen wurde, ist diese Funktion nicht erreichbar, und es erscheint der Hinweis „**Wrong operation!**“ (Falsche Operation!).
- Diese Funktion bleibt bei einem Stromausfall nicht gespeichert.

2.4.17 Steuerungslogik für den Heizkörper im Wasserbehälter

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Betriebsparameter-Einstellungsseite „**Tank heater**“ (Heizkörper im Wasserbehälter) gedrückt, erscheint die Einstellungsseite der Steuerungslogik für den Heizkörper im Wasserbehälter.

Anmerkungen:

- Ist der Wasserbehälter nicht vorhanden, erscheint „**Reserved**“ (Reserviert).
- Diese Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.
- Diese Funktion kann bei einem Stromausfall gespeichert werden.
- Logic 1 (Logik 1): Es ist auf KEINEN Fall zulässig, dass der Kompressor des Gerätes und der Heizkörper im Wasserbehälter oder der elektrische Zusatzerhitzer gleichzeitig arbeiten.
- Logic 2 (Logik 2): Falls die Betriebsart „**Heating/Cooling + Hot water**“ (Heizen/Kühlen + Warmwasser bereiten) mit Priorität für Warmwasser bereiten eingestellt ist und $T_{set} \geq THP_{max} + \Delta T_{hot\ water} + 2$: Erreicht die Wassertemperatur im Wasserbehälter THP_{max} , wird der elektrische Heizkörper im Wasserbehälter eingeschaltet und beginnt mit der Wassererwärmung, gleichzeitig wechselt der Kompressor zum Kühl-/Heizmodus, der elektrische Heizkörper im Wasserbehälter und der Kompressor werden gemeinsam eingeschaltet.

2.4.18 Speicher bei Steuerung mit Zugriffskarte

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Betriebsparameter-Einstellungsseite „**Gate-Ctrl. Memory**“ (Speicher bei der Steuerung mit Zugriffskarte) gedrückt, erscheint die entsprechende Einstellungsseite.

Anmerkungen:

- Ist diese Einstellung freigegeben, wird die Einstellung „**Gate-Ctrl**“ (Steuerung mit Zugriffskarte) bei einem Stromausfall gespeichert.
- Ist diese Einstellung blockiert, wird die Einstellung „**Gate-Ctrl**“ (Steuerung mit Zugriffskarte) bei einem Stromausfall nicht gespeichert.

2.4.19 3-Wege-Ventil 1

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Betriebsparameter-Einstellungsseite „**3-Way valve1**“ (3-Wege-Ventil 1) gedrückt, erscheint die entsprechende Einstellungsseite.

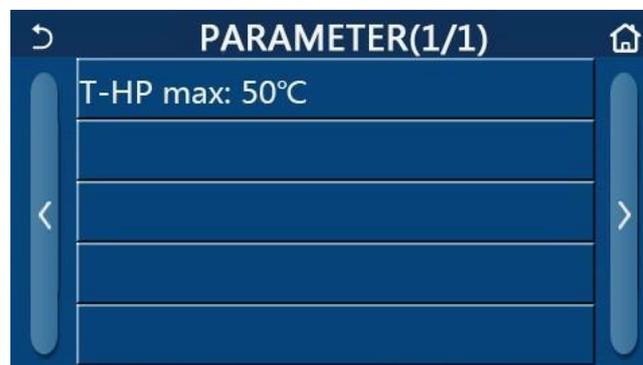
Anmerkungen:

- Diese Einstellung bleibt bei einem Stromausfall gespeichert.
- Drei Optionen stehen zur Verfügung: „**Without**“ (Nicht vorhanden), „**Close to DHW**“ (Ein zur Warmwasserbereitung) und „**Close to AIR**“ (Ein zur Klimatisierung)

2.4.20 Parameter einstellen

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Betriebsparameter-Einstellungsseite „**PARAM.**“ (Parameter) gedrückt, erscheint die weiter unten aufgeführte Seite.



Seite für Betriebsparametereinstellungen

Wählen Sie auf dieser Seite die gewünschte Option aus, und wechseln Sie zur entsprechenden Seite.

Wird nach dem Einstellen „**OK**“ gedrückt, wird die Einstellung gespeichert, und das Gerät arbeitet dann gemäß dieser Einstellung. Wird „**Cancel**“ (Stornieren) gedrückt, wird die Einstellung nicht gespeichert und wird beendet.

Nr.	vollständige Bezeichnung	angezeigte Bezeichnung	Einstellbereich		Standard	Anmerkung
1	Max. Temperatur Ausgangswasser aus der Wärmepumpe	T-HP max	40–55 °C	104–131 °F	50 °C / 122°F	Nicht bei Mini-Chillers verfügbar.

Anmerkungen:

- Für Parameter mit unterschiedlichen Standardwerten unter unterschiedlichen Bedingungen gilt es, dass bei einer Änderung der aktuellen Bedingungen auch der entsprechende Standardwert geändert wird.
- Bei einem Stromausfall bleiben alle auf dieser Seite befindlichen Parameterwerte gespeichert.

2.5 Ansicht

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Menüseite „**VIEW**“ (Ansicht) gedrückt, wird zur Untermenüseite gewechselt, wie im Bild weiter unten gezeigt.

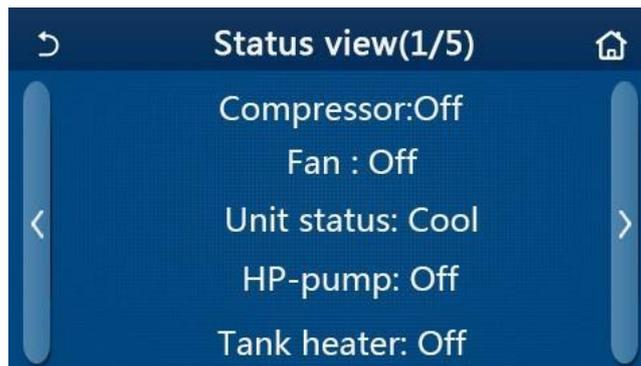


Seite VIEW (Ansicht)

2.5.1 Statusanzeige

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Seite „**VIEW**“ (Ansicht) „**Status**“ (Betriebszustand) gedrückt, kann der Betriebszustand des Gerätes angezeigt werden, wie im Bild weiter unten gezeigt.



Seite Status View (Betriebszustand anzeigen)

Darstellbare Betriebszustände

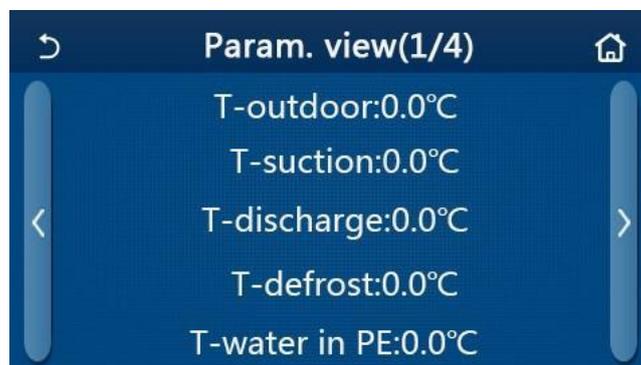
Nr.	vollständige Bezeichnung	angezeigte Bezeichnung	Betriebszustand	Anmerkungen
1	Betriebszustand des Kompressors	Compressor	On (Ein) / Off (Aus)	/
2	Lüfterstatus	Fan	On (Ein) / Off (Aus)	/
3	Betriebszustand des Gerätes	Unit status	Cool (Kühlen) / Heat (Heizen) / Hot water (Warmwasser bereiten) / Off (Aus)	„ Cool “ ist nicht bei nur zum Heizen vorgesehenen Geräten verfügbar.
4	Betriebszustand der Wasserpumpe	HP-pump	On (Ein) / Off (Aus)	/

Nr.	vollständige Bezeichnung	angezeigte Bezeichnung	Betriebszustand	Anmerkungen
5	Betriebszustand des elektrischen Heizkörpers im Wasserbehälter	Tank heater	On (Ein) / Off (Aus)	Bei Mini-Chillers erscheint „NA“
6	Betriebszustand des 3-Wege-Ventils 1	3-way valve 1	NA	/
7	Betriebszustand des 3-Wege-Ventils 2	3-way valve 2	On (Ein) / Off (Aus)	Bei Mini-Chillers erscheint „NA“
8	Betriebszustand des Erhitzers für das Kurbelgehäuse des Kompressors	Crankc. heater	On (Ein) / Off (Aus)	/
9	Betriebszustand des Erhitzers 1 für die Haupteinheit	HP-heater 1	On (Ein) / Off (Aus)	/
10	Betriebszustand des Erhitzers 2 für die Haupteinheit	HP-heater 2	On (Ein) / Off (Aus)	/
11	Betriebszustand des Erhitzers für das Chassis	Chassis heater	On (Ein) / Off (Aus)	/
12	Betriebszustand des Erhitzers für den Wärmetauscher	Plate heater	On (Ein) / Off (Aus)	/
13	Betriebszustand des Abtausystems	Defrost	On (Ein) / Off (Aus)	/
14	Betriebszustand des Öl-Rückgewinnungssystems	Oil return	On (Ein) / Off (Aus)	/
15	Betriebszustand des Thermostats	Thermostat	Off (Aus) / Cool (Kühlen) / Heat (Heizen)	„Cool“ ist nicht bei nur zum Heizen vorgesehenen Geräten verfügbar.
16	Betriebszustand der zusätzlichen Wärmequelle	Other thermal	On (Ein) / Off (Aus)	/
17	Betriebszustand des 2-Wege-Ventils	2-way valve	On (Ein) / Off (Aus)	/
18	Betriebszustand der Frostschutteinrichtung	HP-Antifree	On (Ein) / Off (Aus)	/
19	Betriebszustand des Zugriffskartenlesers	Gate-Ctrl.	Card in (Karte eingelegt) / Card out (Karte entfernt)	/
20	Betriebszustand 4-Wege-Ventil	4-way valve	Ein-/Ausschalten	/
21	Betriebszustand der Desinfektion	Disinfection	Off (Aus) / Running (Läuft) / Done (Fertig) / Fail (Fehlgeschlagen)	/
22	Betriebszustand des Durchflussschalters	Flow switch	On (Ein) / Off (Aus)	/
23	Betriebszustand Wasserbehälter	Tank pump	On (Ein) / Off (Aus)	

2.5.2 Parameter anzeigen

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Seite „VIEW“ (Ansicht) „Parameter“ (Parameter) gedrückt, können die einzelnen Parameter des Gerätes angezeigt werden, wie im Bild weiter unten gezeigt.



Seite Parameter view (Parameter anzeigen)

Darstellbare Parameter

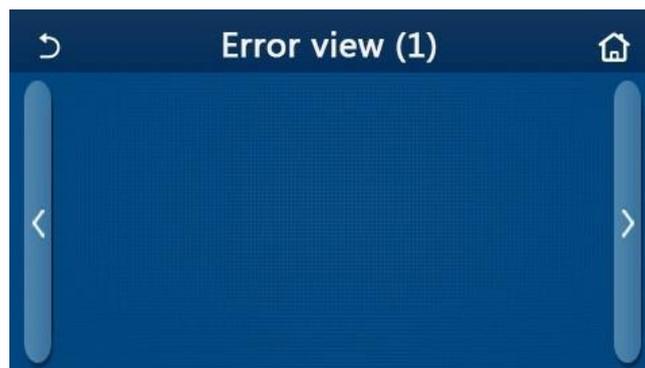
Nr.	vollständige Bezeichnung	angezeigte Bezeichnung	Anmerkungen
1	Außentemperatur	T-outdoor	/
2	Temperatur am Ansaugen	T-suction	/

Nr.	vollständige Bezeichnung	angezeigte Bezeichnung	Anmerkungen
3	Temperatur am Austritt	T-discharge	/
4	Abtautemperatur	T-defrost	/
5	Wassertemperatur des Eingangswassers zum Plattentaucher	T-water in PE	/
6	Wassertemperatur des Ausgangswassers vom Plattentaucher	T-water out PE	/
7	Wassertemperatur des Ausgangswassers vom Hilferhitzer	T-optional water Sen.	/
8	Wassertemperatur im Wasserbehälter	T-water ctrl.	/
9	Zieltemperatur für Fußboden vorwärmen	T-floor debug	/
10	Laufzeit für Fußboden vorwärmen	Debug time	/
11	Rohrtemperatur des Kältemittelrohrs flüssigseitig	T-liquid pipe	/
12	Rohrtemperatur des Kältemittelrohrs gasseitig	T-gas pipe	/
13	Temperatur am Eingang des Economisers	T-economizer in	/
14	Temperatur am Ausgang des Economisers	T-economizer out	/
15	Raumtemperatur, von externem Temperatursensor gemessen	T-remote room	Bei Mini-Chillers erscheint „NA“
16	Druck am Austritt	Dis. pressure	/
17	Zieltemperatur bei der wetterabhängigen Steuerung	T-weather depend	/

2.5.3 Fehleranzeige

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Seite „VIEW“ (Ansicht) „Error“ (Fehler) gedrückt, können die Fehler des Gerätes angezeigt werden, wie im Bild weiter unten gezeigt.



Seite Error view (Fehler anzeigen)

Anmerkungen:

- An der Bedientafel können Fehler in Echtzeit angezeigt werden. Auf diesen Seiten werden alle Fehler aufgeführt.
- Auf jeder Seite werden höchstens 5 Fehler angezeigt. Weitere Fehler können durch Blättern mit Pfeiltasten angezeigt werden.

Übersicht möglicher Fehler

Nr.	vollständige Bezeichnung	angezeigte Bezeichnung
1	Fehler am Temperatursensor der Umgebungstemperatur	Ambient sensor
2	Fehler am Temperatursensor für Abtauen	Defrost sensor
3	Fehler am Temperatursensor Austritt	Discharge sensor
4	Fehler am Temperatursensor Ansaugen	Suction sensor
5	Temperatursensor am Eingang des Economisers	Econ. in sens.
6	Temperatursensor am Ausgang des Economisers	Econ. out sens.
7	Fehler am Lüfter	Outdoor fan
8	Überdruckschutz	High pressure
9	Unterdruckschutz	Low pressure
10	Überdruckschutz am Austritt	Hi-discharge
11	Fehler am DIP-Schalter für Leistungseinstellung	Capacity DIP
12	Kommunikationsfehler zwischen den Hauptplatinen von Außen- und Inneneinheit	ODU-IDU Com.
13	Kommunikationsfehler zwischen der Hauptplatine der Außeneinheit und der Leistungsplatine	Drive-main com.

Nr.	vollständige Bezeichnung	angezeigte Bezeichnung
14	Kommunikationsfehler zwischen der Displaytafel und der Hauptplatine der Inneneinheit	IDU Com.
15	Fehler am Hochdrucksensor	HI-pre. sens.
16	Fehler am Temperatursensor für Ausgangswasser aus dem Plattentaucher der Wärmepumpe	Temp-HELW
17	Fehler am Temperatursensor für Ausgangswasser aus dem elektrischen Hilfserhitzer der Wärmepumpe	Temp-AHLW
18	Fehler am Temperatursensor für Eingangswasser zum Plattentaucher der Wärmepumpe	Temp-HEEW
19	Fehler am Temperatursensor im Wasserbehälter (bei Mini-Chillers erscheint „NA“)	Tank sens.
20	Fehler am externen Raumtemperatursensor	T-Remote Air
21	Schutz des Durchflussschalters an der Wärmepumpe	HP-Water Switch
22	Überhitzungsschutz für den elektrischen Hilfserhitzer 1 an der Wärmepumpe	Auxi. heater 1
23	Überhitzungsschutz für den elektrischen Hilfserhitzer 2 an der Wärmepumpe	Auxi. heater 2
24	Überhitzungsschutz des elektrischen Heizkörpers im Wasserbehälter	Auxi. -WTH
25	Unterspannungsschutz für die DC-Sammelschiene	DC under-vol.
26	Überspannungsschutz für die DC-Sammelschiene	DC over-vol.
27	AC-Überstromschutz (eingangsseitig)	AC curr. pro.
28	IPM fehlerhaft	IPM defective
29	PFC fehlerhaft	PFC defective
30	Startfehler	Start failure
31	Phasenausfall	Phase loss
32	Jumper fehlerhaft	Jumper cap error
33	Zurücksetzen des Leistungsmoduls	Driver reset
34	Überstrom am Kompressor	Com. over-cur.
35	Fehler an der Stromsensorschaltung oder Fehler am Stromsensor	Current sen.
36	Synchronismusverlust	Desynchronize
37	Überhitzung des IPM-Kühlkörpers oder des PFC-Moduls	Overtemp.-mod.
38	Fehler am Temperatursensor des IPM-Kühlkörpers oder des PFC-Moduls	T-mod. sensor
39	Fehler an der Ladeschaltung	Charge circuit
40	Abnormale AC-Eingangsspannung	AC voltage
41	Schutz bei fehlerhaftem Sensoranschluss (Stromsensor nicht an entsprechender U-/V-Phase angeschlossen)	Sensor con.
42	Kommunikationsfehler bei der Kommunikation zwischen der Displaytafel und der Außeneinheit	ODU Com.
43	Fehler am Temperatursensor des Kältemittelrohrs gasseitig	Temp RGL
44	Fehler am Temperatursensor des Kältemittelrohrs flüssigseitig	Temp RLL
45	Fehler am 4-Wege-Ventil	4-way valve

2.5.4 Fehlerprotokoll

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Seite „VIEW“ (Ansicht) „Error log“ (Fehlerprotokoll) gedrückt, wechselt die Bedientafel zur Seite des Fehlerprotokolls, auf der Fehlereinträge besichtigt werden können.



Anmerkungen:

- Die Fehlerliste kann bis zu 20 Fehlereinträgen enthalten. Für jeden Fehler werden seine Bezeichnung und die Uhrzeit seines Auftretens angezeigt.
- Sobald 20 Fehlereinträge überschritten sind, werden die ältesten durch die neuesten ersetzt.

2.5.5 Version anzeigen

Betriebsanweisungen:

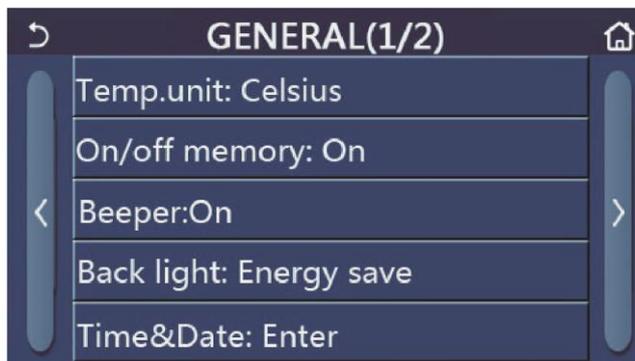
Wird auf der Seite „VIEW“ (Ansicht) „Version“ (Version) gedrückt, wechselt die Bedientafel zur Seite der Versionsanzeige, auf der Programmversion sowie Protokollversion besichtigt werden können.



2.6 Allgemeine Einstellungen

Betriebsanweisungen:

Wird auf der Menüseite „GENERAL“ (Allgemeines) gedrückt, wechselt die Bedientafel zu der Einstellungsseite, wie im Bild weiter unten gezeigt, auf der die Parameter „Temp.unit“ (Temperatureinheit), „On/off memory“ (Ein/Aus-Speicher), „Beeper“ (Summer), „Back light“ (Hintergrundbeleuchtung), „Time & Date“ (Datum und Uhrzeit) und „Language“ (Sprache) eingestellt werden können.



Seite GENERAL zum Einstellen der allgemeinen Parameter

Allgemeine Einstellungen

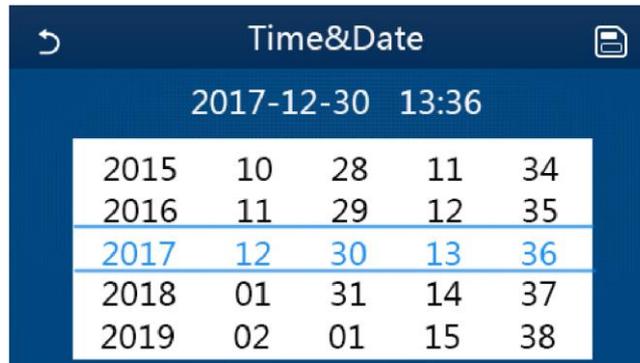
Nr.	Parameter	Bereich	Standard	Anmerkungen
1	Temperature unit (Temperatureinheit)	°C / °F	°C	/
2	On/Off memory (Ein/Aus-Speicher)	On (Ein) / Off (Aus)	On (Ein)	/
3	Beeper (akustisches Signal)	On (Ein) / Off (Aus)	On (Ein)	/
4	Back light (Hintergrundbeleuchtung)	Lighted/Energy save (Leuchtet/Energieeinsparung)	Energy save (Energieeinsparung)	„Lighted“ (Leuchtet): Das Display der Bedientafel leuchtet permanent. „Energy save“ (Energieeinsparung): Wird das Display für 5 Minuten nicht berührt, wird die Hintergrundbeleuchtung automatisch ausgeschaltet, durch jede Berührung jedoch wieder eingeschaltet.
5	Time&Data (Uhrzeit und Datum)	Eingeben	/	/

6	Language (Sprache)	Italiano/English/Español/ Nederlands/Français/ Deutsch/Български/Полски/ Suomi/Svenska/Türkçe/ Magyar/Lietuvių/Hrvatski/ Čeština/Srpski/...	English	/
7	WiFi (WLAN-Steuerung)	On (Ein) / Off (Aus)	On (Ein)	/

2.6.1 Uhrzeit einstellen

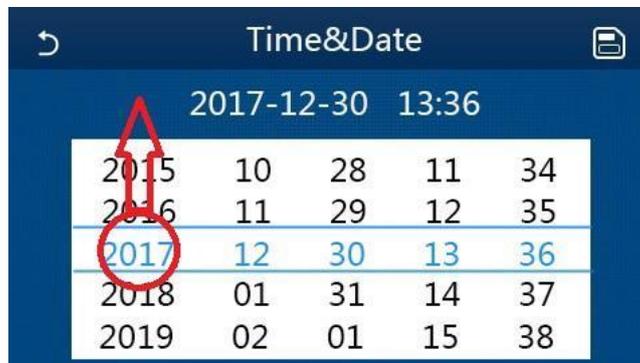
Betriebsanweisungen:

1. Wird auf der Funktionseinstellungsseite „**GENERAL**“ (Allgemeines) „**Time&Data**“ (Uhrzeit und Datum) gedrückt, erscheint die Einstellungsseite, wie im Bild weiter unten gezeigt.



Seite Time&Data (Uhrzeit und Datum)

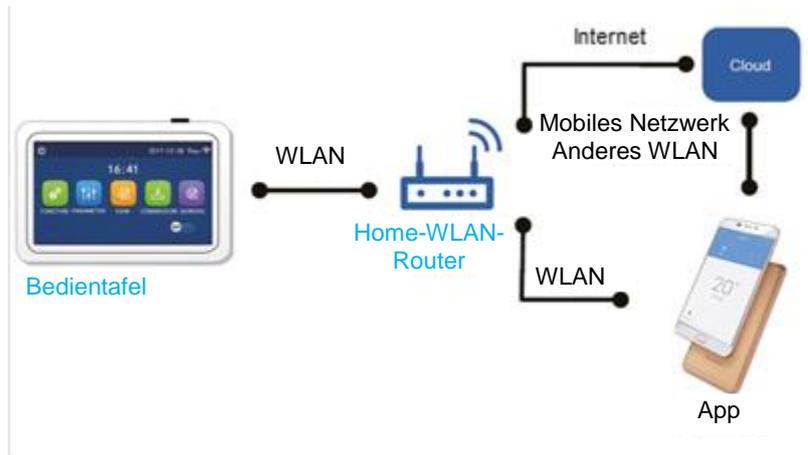
2. Durch Bewegen können Werte für Uhrzeit und Datum eingestellt werden. Danach werden diese Einstellungen durch Drücken des Icons „**Save**“ (Speichern) gespeichert und direkt angezeigt, durch Drücken des Icons „**Back**“ (Zurück) werden diese Einstellungen dagegen storniert, und die Bedientafel wechselt direkt zur Einstellungsseite „**GENERAL**“ (Allgemeines) zurück.



Seite Time&Data (Uhrzeit und Datum)

3. Smart-Steuerung

Die Bedientafel kann mit einem Smartphone ferngesteuert werden, wie im folgenden Bild gezeigt.



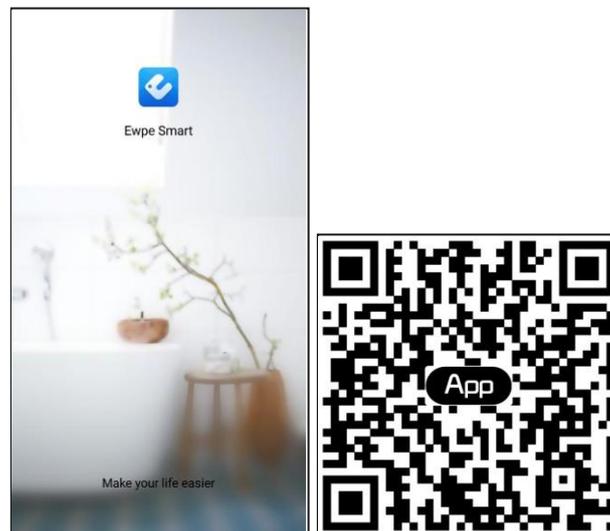
Anmerkungen:

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Smartphone oder Tablet unter einem der standardmäßigen Betriebssysteme Android oder iOS läuft. Die konkrete Version entnehmen Sie den Systemeinstellungen.
- Die Funktion Wi-Fi unterstützt nicht chinesische Namen der Wi-Fi-Netzwerke.
- Das Gerät kann nur in den Betriebsarten Wi-Fi und 4G-Hotspot verbunden und gesteuert werden.
- Die Benutzeroberfläche der Anwendung ist universell und ihre Steuerungsfunktionen müssen dem Gerät nicht vollständig entsprechen. Die Benutzeroberfläche der Anwendung kann je nach Version der Anwendung oder des Betriebssystems unterschiedlich sein. Richten Sie sich nach der aktuellen Version.

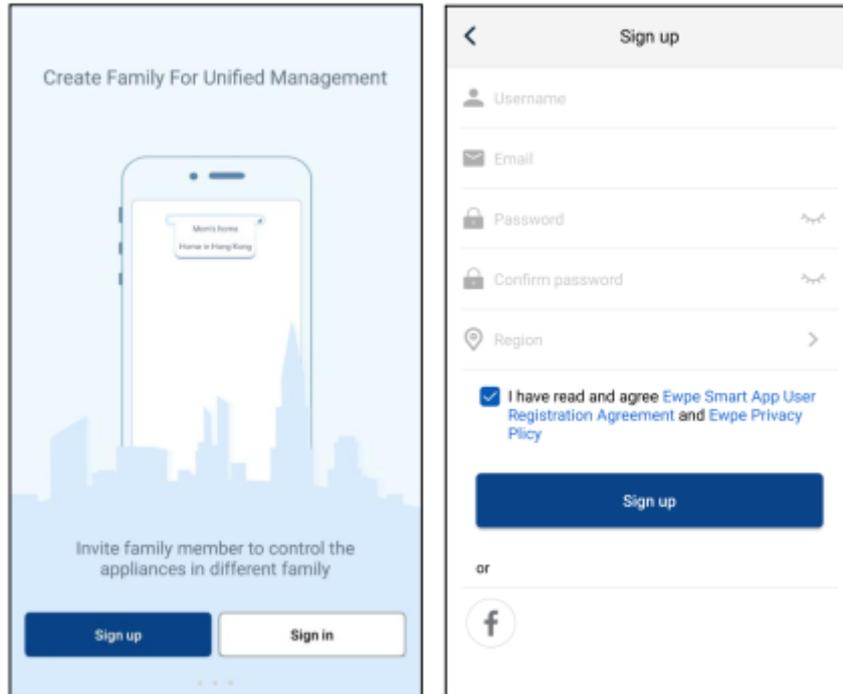
3.1 Ewpe Smart App installieren

Betriebsanweisungen:

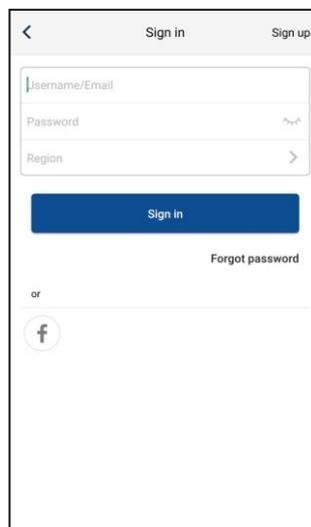
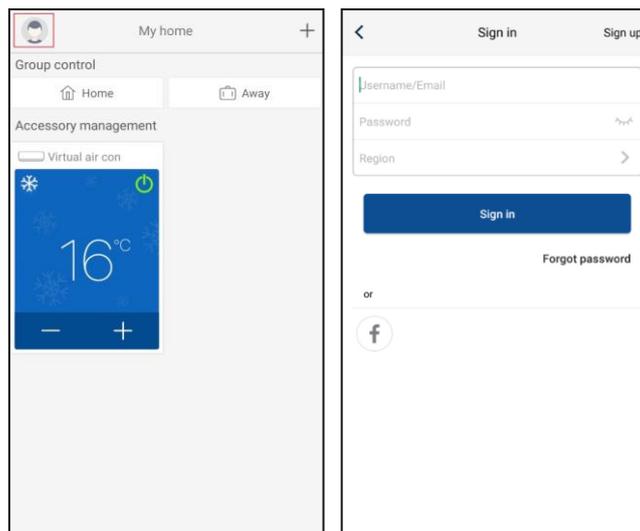
1. Scannen Sie mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code zum direkten Herunterladen und Installieren der Ewpe Smart App.



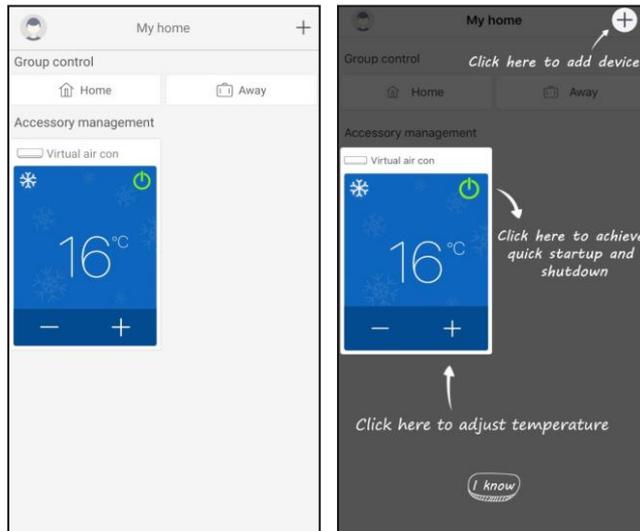
2. Starten Sie die Ewpe Smart App, und klicken Sie auf „**Sign up**“ (Registrieren), um sich zu registrieren.



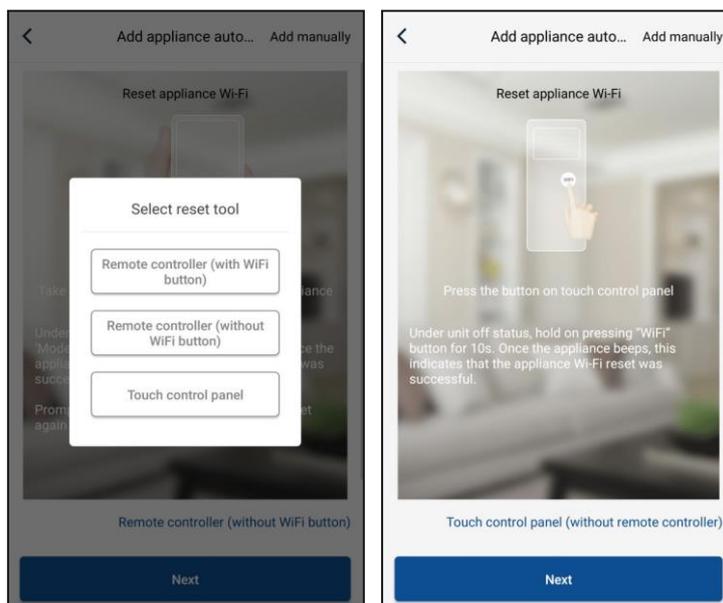
3. Neben der Anmeldung in der Abfrage-Oberfläche ist auch der Einstieg in die Startseite möglich, auf der Sie sich durch Klicken auf das Profil-Bild in der linken oberen Ecke anmelden können.

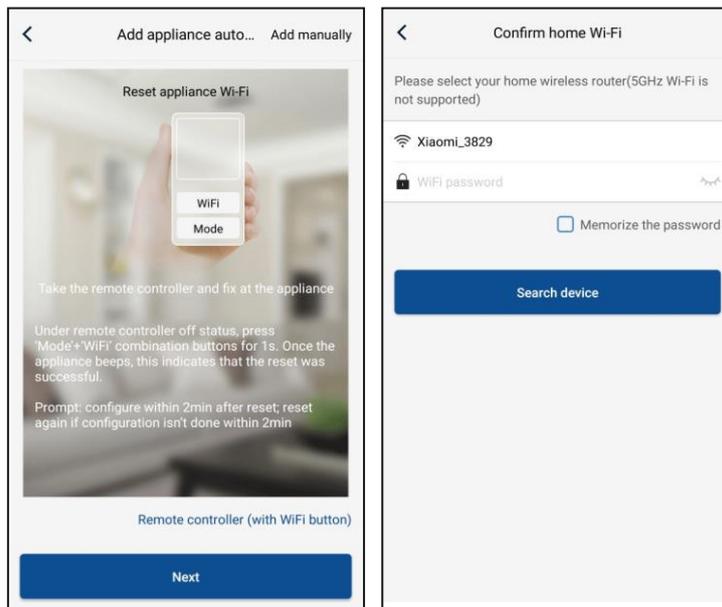


4. Möchten Sie ein Gerät hinzufügen, klicken Sie auf „+“ in der rechten oberen Ecke der Startseite.

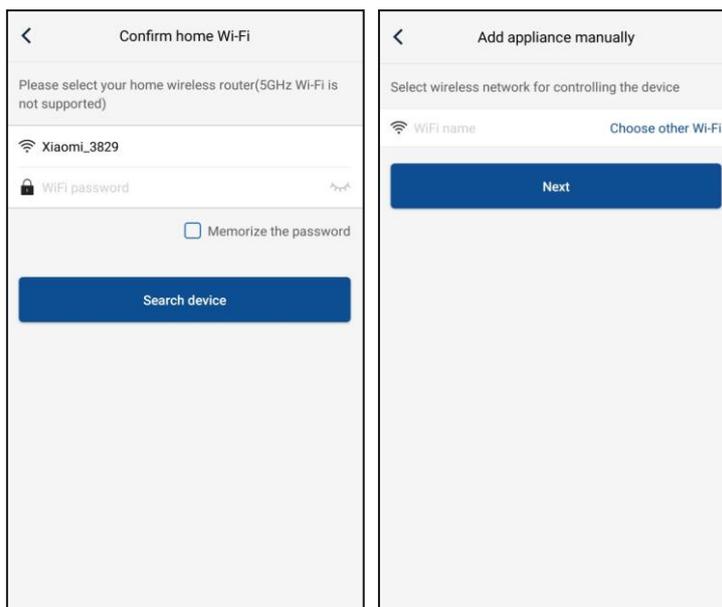


Nach der Auswahl von „ATW HP“ (Wärmepumpe ATW) erscheinen auf der Benutzeroberfläche der Anwendung die entsprechenden Betriebsanweisungen.

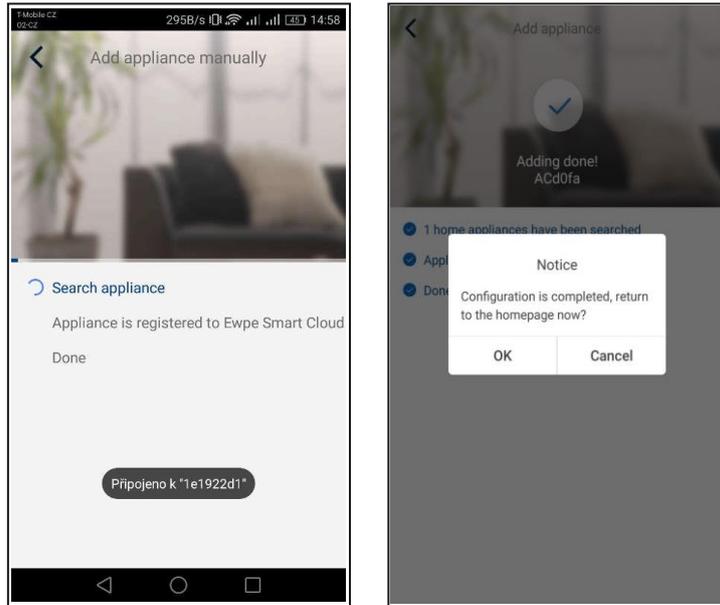




Setzen Sie die Klimaanlage zurück (siehe Betriebsanweisungen auf der Benutzeroberfläche der Anwendung), und klicken Sie auf „**Next**“ (Weiter), um ein Haushaltsgerät automatisch hinzuzufügen (Eingabe des Wi-Fi-Passworts notwendig). Oder klicken Sie nach Installation und Einschalten der Stromversorgung für die Klimaanlage auf „**Add appliance manually**“ (Gerät manuell hinzufügen) in der rechten oberen Ecke, und wählen Sie das kabellose Netzwerk zur Steuerung des Gerätes aus. Danach bestätigen Sie den Namen Ihres Home-Wi-Fi-Netzwerkes, und führen Sie die Konfiguration durch.

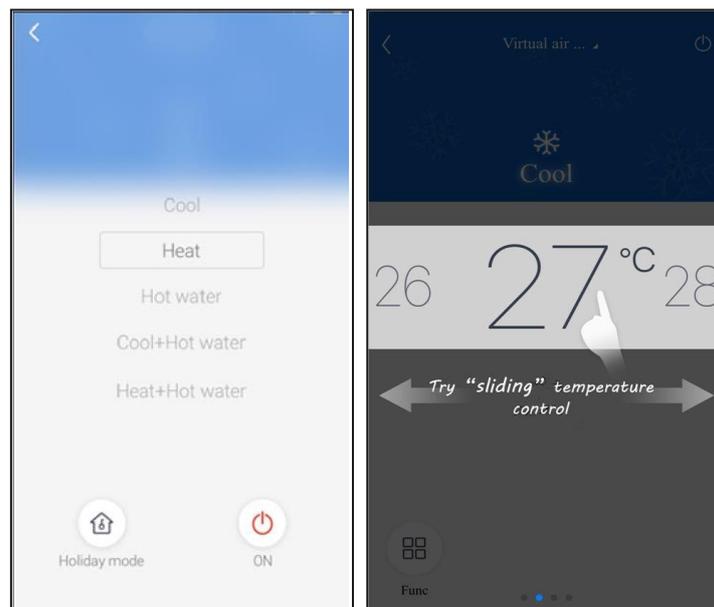


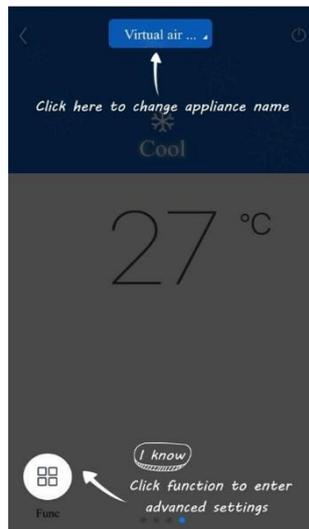
Nach einem Reset des Gerätes und Eingabe der richtigen Angaben suchen Sie das Gerät auf, und stellen Sie die Konfiguration ein.



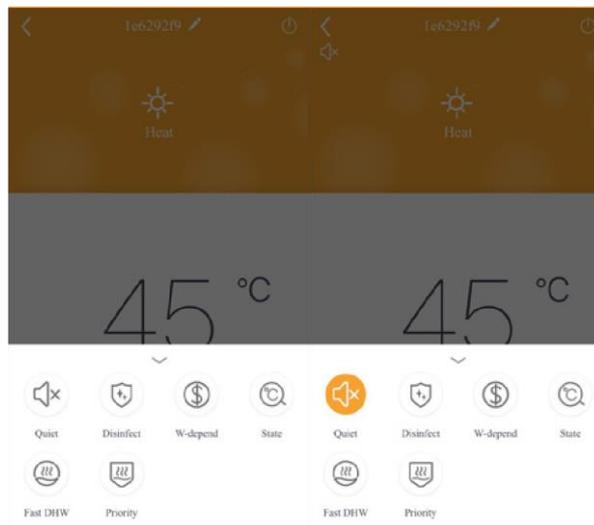
3.2 Hauptfunktionen einstellen

1. Stellen Sie den Modus und die Temperatur ein.



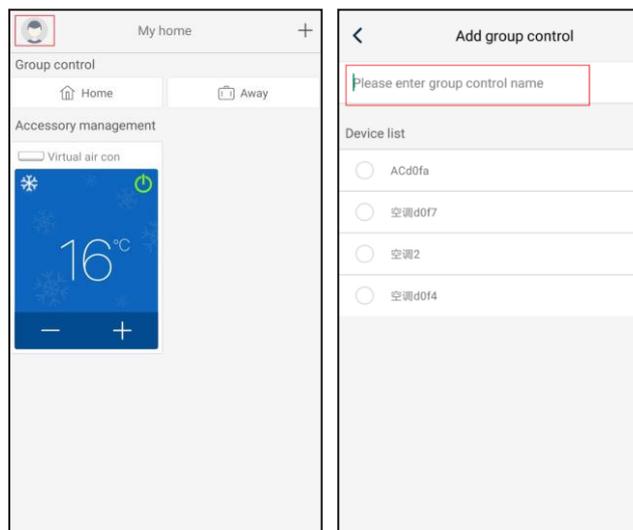


2. Durch Klicken auf „Func“ in der linken unteren Ecke auf der Benutzeroberfläche des Gerätes können Sie zu den erweiterten Einstellungen wechseln.



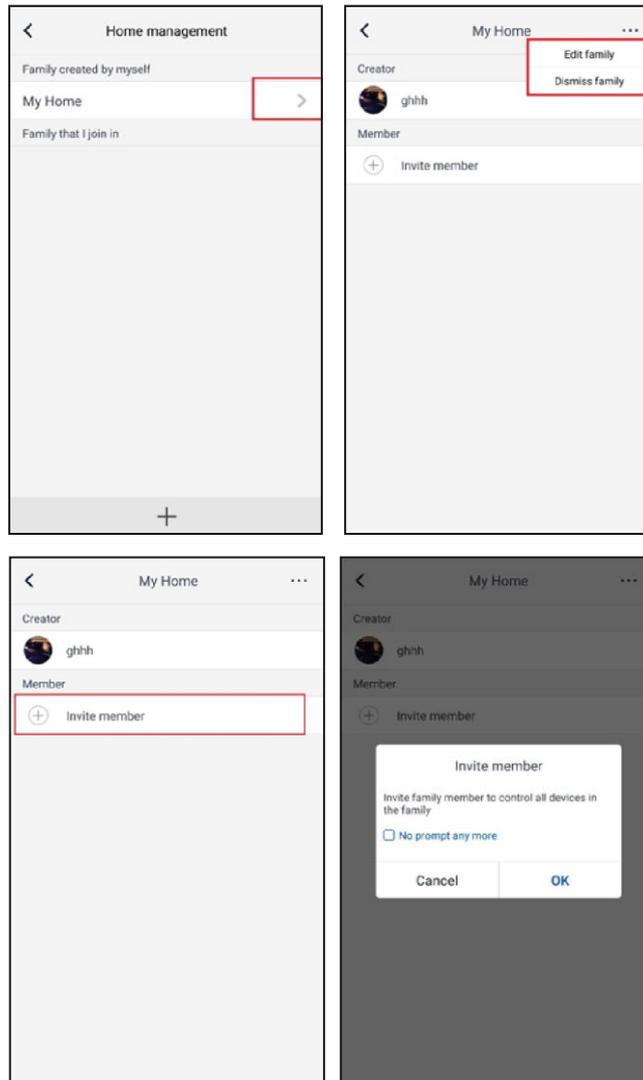
3.3 Weitere Funktionen einstellen

Klicken Sie auf das Profil-Bild in der linken oberen Ecke der Startseite, und stellen Sie die einzelnen Funktionen im folgenden Menü ein.



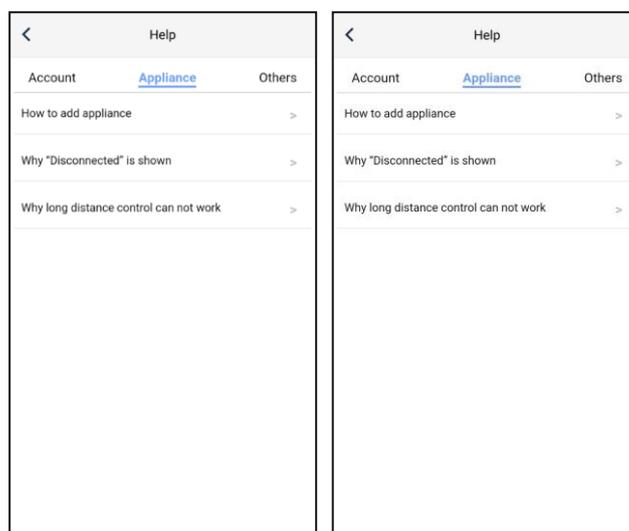
3.3.1 Haushaltsverwaltung

Möchten Sie die Steuerung oder die Verwaltung für die ganze Familie einrichten, klicken Sie auf „**Home management**“ (Haushalt verwalten). Sie können auch Familienmitglieder dem registrierten Benutzerkonto entsprechend hinzufügen.

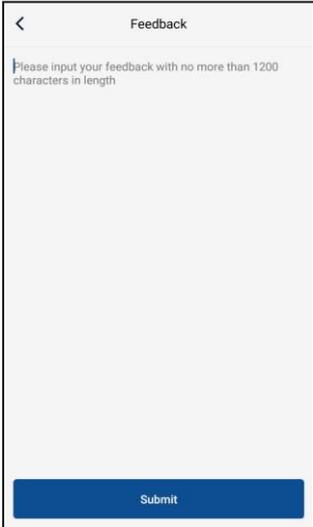


3.3.2 Hilfe

Klicken Sie auf „**Help**“ (Hilfe), und lassen Sie sich die Betriebsanweisungen der Anwendung anzeigen.



Durch Klicken auf „Feedback“ (Rückkopplung) senden Sie Ihre Rückkopplung ab.



The image shows a mobile application interface for a feedback form. At the top, there is a navigation bar with a back arrow on the left and the title "Feedback" in the center. Below the navigation bar, there is a text input area with a light gray background. A small blue cursor is visible at the beginning of the input area. Below the input area, there is a blue button with the text "Submit" in white. The overall layout is clean and modern.

RÜCKNAHME ELEKTRISCHER ABFÄLLE



Das aufgeführte Symbol am Produkt oder in den Beipackunterlagen bedeutet, dass die gebrauchten elektrischen oder elektronischen Produkte nicht gemeinsam mit Hausmüll entsorgt werden dürfen. Zur ordnungsgemäßen Entsorgung geben Sie die Produkte an bestimmten Sammelstellen kostenfrei ab. Durch ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes leisten Sie einen Beitrag zur Erhaltung natürlicher Ressourcen und Vorbeugung negativer Auswirkungen auf die Umwelt und menschliche Gesundheit als Konsequenzen einer falschen Entsorgung von Abfällen. Weitere Details verlangen Sie von der örtlichen Behörde oder der nächstliegenden Sammelstelle.

INFORMATIONEN ZUM KÄLTEMITTEL

Diese Anlage enthält fluorisierte Treibhausgase, die im Kyoto-Protokoll mit einbezogen sind. Die Instandhaltung und die Entsorgung müssen durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden.

Kältemitteltyp: R32

Kältemittelmenge: siehe Typenschild.

GWP-Wert: 675

GWP = Global Warming Potential (Treibhauspotenzial)

Im Falle von Störung, qualitätsbezogenen oder anderen Problemen trennen Sie die Anlage von der Stromversorgung, und rufen Sie bitte den örtlichen Händler oder den autorisierten Kundendienst.

Notrufnummer: 112

HERSTELLER

SINCLAIR CORPORATION Ltd.

1-4 Argyll St.

London W1F 7LD

Great Britain

www.sinclair-world.com

Die Anlage wurde in China hergestellt (Made in China).

VERTRETER, TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG

Sinclair Global Group s r.o.

Purkyňova 45

612 00 Brno

Tschechische Republik

Tel.: +420 541 590 140

Fax: +420 541 590 124

www.sinclair-solutions.com

info@sinclair-solutions.com

